

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 14/2025
9. Juli 2025

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Max Günther



Verein
Kimura Shukokai Karate e.V.



Markkleeberg aktuell
Sommerausstellung „Seele des Rostes“

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Max Günther
- 4/5 Verein
– Kreis-Kinder- und Jugendspiele
– Kimura Shukokai Karate e.V.
- 6/7 Markkleeberg aktuell
– Namensweihe für Sitzgruppe
– Ausstellung „Seele des Rostes“
– Zuckertütenfest Kita „Wasserturm“
– Handball-Zeltlager 2025
– Lernwelten-Gymnasium
– Änderungen bei der S-Bahn
- 8/9 Absolventen 2025
Schulabgänger an OSM und RHS
- 10–13 Veranstaltungen u.a. mit
– „Rock in Symphony“ Vol. 5
– Altenburger Spielefestival
- 14 Bildung
Neue Kurse im Sommer und Herbst
- 15–27 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 28–30 Gesundheit u.a. mit
– Gesund trotz Hitze
– Urlaub ist Schlafenszeit
– Organspendeausweis in der EU
- 31 Steuer/Recht/Versicherung
Probleme mit Ferienwohnung
- 32/33 Mobilität
– Neue Züge, neuer Betreiber
– Autofahren im Urlaubsland
- 34–37 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Wohnung zu heiß
– Heizen mit Gas und Öl wird teuer
– Baden, chillen, wohlfühlen
– Sichere Planschbecken
- 38/39 Trauer
Den passenden Bestatter finden

„Wann wird es mal wieder richtig Sommer?“



Das Kultlied des damals allseits beliebten Showmasters Rudi Carrell wurde vor genau 50 Jahren, im Mai 1975, ein Hit in den Charts. Damals hätte sich wohl niemand träumen lassen, dass die Temperaturen Anfang Juli bereits die 40-Grad-Marke knacken würden. Carrell beschränkte den Sommer auf die Monate Juni bis September. Auch das gehört wohl der guten alten Zeit an.

Mittlerweile wird das Schleppen von Wasserflaschen zum Konditionstraining und das Leben im Dachgeschoss ist nur für die Härtesten von uns aushaltbar. Die Waschmaschine läuft auf Hochtouren. Bei deren Füllung fällt mir eine alte Kolumne der von mir sehr geschätzten amerikanischen Schriftstellerin Erma Bombeck ein. Sie trägt den schönen Titel „Ich habe mein Herz im Wäschekorb verloren“. Die fröhlich-frechen Kolumnen von Bombeck sind vielleicht etwas angestaubt, sorgen aber beim Lesen immer noch für mehr als nur ein Schmunzeln. Ihre Werke sind in jedem Fall eine leichte Sommerlektüre, die ich durchaus empfehlen kann. Sich an einem schattigen Plätzchen oder in den eigenen vier Wänden dem Genuss einer Sommerlektüre hinzugeben, während der laue Wind des Ventilators weht, ist sicherlich keine schlechte Idee bei den hohen Temperaturen.

Ebenso kann ich Besuche in Museen empfehlen. Die meisten von ihnen sind kli-

matisiert. Sie verbinden Bildung und Freizeitpaß mit kühlen Räumen. Wer schon lange keine Kirche mehr von innen gesehen hat, dem sei gesagt, dass auch diese alt-ehrwürdigen Gemäuer einen kühlen Ort bieten. In den weniger bekannten Gotteshäusern haben Sie auch die Möglichkeit, dem Alltagsstress zu entfliehen und ein bisschen zur Ruhe zu kommen. Wenn Sie dann bei sich angekommen sind, entdecken Sie vielleicht den einen oder anderen Schatz in den jahrhundertealten Gemäuern.

Zu den Tipps für die heißen Tage gehörte unter anderem die Fahrt in Schaubergwerke, in denen die Temperatur konstant bei etwa zehn Grad Celsius liegt.

Das Springen ins kühle Nass ist natürlich eine beliebte Möglichkeit für Menschen jeden Alters, sich abzukühlen. Der Weg zu den Seen in Markkleeberg wird gerne mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die kleine Brise Fahrtwind erfrischt schon, bevor man sich dem Badespaß voll hingeben kann.

Aber genießen Sie die Zeit der lauen Sommerabende, wie es die Abiturienten der Rudolf-Hildebrand-Schule es am vergangenen Freitag beim Abiball im Parks Schloss im agra-Park getan haben.

Das Team des Markkleeberger Stadtjournal wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer ohne Sonnenbrand, Hitzekollaps und Kreislaufschwächen. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 15/2025 am 23. Juli 2025
(Redaktionsschluss: 10. Juli 2025)
- 16/2025 am 6. August 2025
(Redaktionsschluss: 24. Juli 2025)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 449

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Abiturjahrgang 2025 der Rudolf-Hildebrand-Schule (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S.2, 4, 6, 7 u., 8f), Annett Stengel (S.3), Nico Schulz (S.5), Moritz Held (S.7 o.), Stadt Altenburg (S.13 o.re.) | Adobe Stock: 1981 Rustic Studio (S.28), 24K-Production (S.30 li.), rh2010 (S.33), jozsitoeroe (S.34 li.), PixelPower (S.34 re.), Liami (S.36 o.), Asier (S.36 u.), Pixel-Shot (S.37 u.), stylefoto24 (S.39) | Unsplash: Caroline Veronez (S.14) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Max Günther – Theologiestudent und Ahnenforscher

„Das Leben schreibt mitunter die spannendsten Geschichten“

„Auf die Ahnenforschung bin ich gekommen, als meine Oma gestorben ist. Das war vor zehn Jahren, ich war damals 14 Jahre alt. In ihrer Wohnung entdeckte ich eine kleine Schatulle, in der sie alte Familienfotos aufbewahrt hatte. Ich betrachtete die Bilder, wusste aber nicht, wer darauf zu sehen war, und fragte meine Mutter. Sie konnte es mir auch nicht mit Sicherheit sagen. Doch das Thema interessierte mich, ich wollte es genau wissen und informierte mich, wie ich es herausfinden könnte. So begann für mich das Abenteuer der Ahnenforschung.“

Zunächst fragte ich meine Eltern, wo und wann ihre Eltern und Großeltern gelebt hatten. Wir trugen zusammen, was uns noch über sie bekannt war. Da mich jedoch die genauen Lebensdaten und -umstände interessierten, begann ich zu forschen, zunächst in den Personenstandsunterlagen der Standesämter und später auch in kirchlichen Archiven. Da in den von den Kirchengemeinden geführten Büchern – Tauf-, Trau- und Bestattungsbücher – die Daten zum Teil mit ausführlichen, zusätzlichen Vermerken festgehalten worden waren, kam ich gut voran. Manche Kirchenbücher enthalten sogar eine Art Ortschronik oder Eintragungen über besondere Ereignisse wie den Fund einer unbekanntenen toten Person, Gewaltverbrechen oder die Wahl eines neuen Bürgermeisters.

Bisher konnte ich den Stammbaum meiner Familie bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Ich bin weitergekommen als gedacht, sehe mich aber freilich noch nicht am Ende. Mich interessieren vor allem die Geschichten, die die Unterlagen über meine Vorfahren erzählen: Wer waren diese Personen? Welchen Tätigkeiten gingen sie nach? Was hat sie geprägt?

Wie viele Kinder hatten sie? Und warum sind einige dieser Kinder schon sehr früh gestorben? Die Bücher berichten jedoch auch von unerwarteten Ereignissen wie Unfällen mit Todesfolge. So kam es im Erzgebirge hin und wieder zu Bergbauunfällen, bei denen Schächte einstürzten und Bergleute verschüttet wurden, die nicht geborgen werden konnten.“

Dass die Ahnenforschung Max Günthers Leidenschaft ist, sprach sich schnell unter Freunden und Bekannten herum und machte sie neugierig in Bezug auf ihre eigene Familiengeschichte. Sie fragten ihn immer wieder, ob er auch etwas für sie herausfinden könne. Er versuchte es gern, auch anhand alter Fotos, die ihm zur Verfügung gestellt wurden.

„Personen, die auf alten Aufnahmen zu sehen sind, Namen zuzuordnen, ist eine große Herausforderung, wenn nichts weiter dazu bekannt ist. Aber trotzdem kann man einen Versuch unternehmen. Historische Unterlagen sind, wie gesagt, gute Quellen, die mitunter zahlreiche Informationen enthalten. Natürlich muss man dazusagen, dass die Einträge meist ausschließlich in altdeutschen Handschriften und zum Teil auch in Latein vorliegen. Das Entziffern dieser Schriften habe ich mir selbst beigebracht. Der Lateinunterricht und mein Theologiestudium sind darüber hinaus von Vorteil, wenn es um das Verständnis der Einträge geht. Am meisten braucht man jedoch Ruhe, Konzentration und Zeit.“

Und wenn Unterlagen früher schlecht aufbewahrt wurden und dadurch stark beschädigt sind, ist es oft noch schwieriger, sie zu entziffern. Fielen Kirchenbücher Bränden zum Opfer, sind sie unwiederbringlich verloren. Duplikate existieren erst seit dem 19. Jahrhundert und das auch



nur regional sehr unterschiedlich. Wenn zusätzlich zu den Büchern Namensregister geführt wurden, kann dies bei der Suche nach den eigenen Vorfahren sehr hilfreich sein.

Bis 1876 waren die Kirchen für die Erfassung des Personenstands zuständig. Danach übernahmen die Standesämter diese Aufgabe und stellen bis heute Geburts-, Trauungs- und Sterbeurkunden aus. Zu beachten sind die gesetzlichen Sperrfristen, die aus Gründen des Datenschutzes gelten: 110 Jahre bei Geburten, 80 Jahre bei Trauungen und 30 Jahre bei Todesfällen. Um in die Erforschung der eigenen Familiengeschichte einzusteigen, sollte man sich zunächst umfassend im Internet informieren, wo sich bereits erste Quellen finden lassen.

„Auch wenn ich schon seit einigen Jahren forsche, ist das Bild bisher unvollständig. Damit verbindet sich der Wunsch, auch in Zukunft möglichst noch mehr über meine Vorfahren herauszufinden. Die Ahnenforschung ist deshalb ein Hobby, das mich hoffentlich mein ganzes Leben lang begleiten wird“, sagt Max Günther.

Annett Stengel



Actionreiche Momente & ausdrucksstarke Portraits

Wenn aus Momenten Erinnerungen werden

Ich bin Steffi, Hundefotografin aus Markkleeberg, und halte fest, was euch verbindet: Liebe auf vier Pfoten.

-  www.steffis-fotounikate.de
-  steffi@steffis-fotounikate.de
-  0171-6960870


Steffis Fotounikate
HUNDEFOTOGRAFIE

Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Pferdesport

Am 15. Juni 2025 beim Reitverein agra Markkleeberg e.V.



Was für ein Tag! Am 15. Juni verwandelte sich das Gelände des Reitvereins agra Markkleeberg wieder einmal in einen Ort voller Pferdestärken, Kinderlachen und Applaus. Die Markkleeberger richteten ihr traditionsreiches Turnier aus – wie immer mit Herz, Humor und engagierten Helfer:innen.

Insgesamt 92 junge Reiter:innen gingen an den Start, darunter 62, die noch keine 18 Jahre alt sind. Besonders schön: Auch vier Kinder ohne Vereinszugehörigkeit konnten erste Turnierluft schnuppern – ganz im Sinne des inklusiven Breitensports. Unterstützt wurde das Turnier von acht Richter:innen, zehn Übungsleiter:innen und rund 300 Zuschauer:innen, die den Tag über für Stimmung sorgten. Und das nicht allein! Auch prominente Gäste wie Vertreter:innen des Landessportbundes, des Kreissportbundes, des PLL sowie der Oberbürgermeister Karsten Schütze höchstpersönlich ließen es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Unsere treuen Sponsor:innen durften da natürlich auch nicht fehlen – danke, dass ihr jedes Jahr so tatkräftig mit unterstützt!

Sportlich wurde einiges geboten: Acht gerittene Prüfungen, darunter zwei heiß umkämpfte Geschicklichkeitsprüfungen. Dabei erstmals ein „Jump and Run“, der für Begeisterung bei Publikum und Teilnehmenden sorgte – und für den einen oder

anderen Sprint in Reithose. Dressurfans kamen bei drei Prüfungen auf ihre Kosten, ebenso die Springbegeisterten in zwei unterschiedlichen Altersklassen. Theorieprüfungen und die Vorstellung an der Hand ergänzten das Repertoire – und für unsere kleinsten Reiter:innen gab es natürlich wieder den Führzügelwettbewerb.

Besonders erfreulich: Gleich vier Kreismeister:innen konnten vom gastgebenden Verein gestellt werden! Dazu kamen zwei Vizemeister:innen und drei dritte Plätze – ein tolles Ergebnis für den Verein. Fünf kombinierte Wertungen rundeten das sportliche Programm ab – auch für Reiter:innen außerhalb des Landkreises.

51 Pferde und Ponys trugen ihre Reiter:innen tapfer durch den Tag – auch wenn der Himmel zum Finale etwas dramatisch mitspielte. Punktgenau nach der letzten Prüfung – dem gefeierten „Jump and Run“ – öffnete der Himmel die Schleusen. Die Siegerehrung der kombinierten Prüfungen und der Kreismeister:innen musste kurzerhand auf die überdachte Tribüne des Richterturms verlegt werden.

Zum krönenden Abschluss wurde – wie jedes Jahr – der Wanderpokal verliehen. Diesmal an unser geliebtes Vereinspony Schoensgreen Black Marlo, das nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Da

Marlo keine Hände hat (und auch sonst eher wenig mit Pokalen anfangen kann), nahm seine neue Besitzerin die Auszeichnung entgegen. Danke kleiner Bär, dass du uns so viele Jahre die Kinder sicher ins Ziel getragen und ihnen obendrein eine Menge beigebracht hast.

Ein großes Dankeschön geht wie immer an die vielen Helfer:innen, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre: Meldestelle, Richter:innen, Küchenbungalow-Team, Übungsleiter:innen, Parcoursmannschaft, Moderation und all die unermüdlichen kleinen Helferlein an Viereck, Schranke, als Läufer:innen, (Tafelan-)Schreiber:innen, Aufsichten und und und – ihr seid spitze!

Fazit: Das war mal wieder ein rundum gelungener Tag – sportlich, herzlich, sonnig (meistens) und definitiv erinnerungswürdig.

Linda Liebelt





Wir suchen ab sofort Service- und Küchenpersonal zur Festanstellung!

Wir haben für Sie geöffnet!

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre leckere, frisch zubereitete Gerichte.

Unser Biergarten lädt bei schönem Wetter zu einem kleinen Zwischenstopp oder zur Erholung vom Alltagsstress beim gemütlichen Beisammensein mit Familie oder Freunden. Bei schlechtem Wetter bewirten wir Sie gern in unserem Gasträum.

Sie planen eine Familienfeier? Sprechen Sie uns gern dazu an. Reservierungen nehmen wir unter **034297 773212** an.

Neuseenland Stüb'l • Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
Mo & Di Ruhetag • Mi-So & feiertags 12⁰⁰-21⁰⁰ Uhr





Musikschule
FANTAMUSIE

3x in Markkleeberg und 1x in Connewitz

Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65

Infos & Probestunde:
fantamusie.de

Interesse an Musikunterricht? Ruf an und lass dich beraten




Kimura Shukokai Karate e.V.

Markkleberger Karate-Talente überzeugen bei KSI-Weltmeisterschaft in Finnland

Mit einer beeindruckenden Leistung präsentierten sich die Mitglieder der Markkleberger Karateschule Kimura Shukokai Karate e.V. bei der diesjährigen KSI-Weltmeisterschaft (Kimura Shukokai International). Vom 9. bis 15. Juni 2025 gingen sechs Mädchen und vier Jungen in Järvenpää (Finnland) an den Start. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld von rund 450 Karateka zeigten die jungen Athletinnen und Athleten großes Können, Kampfgeist und Teamzusammenhalt.

Lina Gleinert überzeugte in der Jugendkategorie sogar mit zwei Platzierungen auf dem Podest: Im Kumite erkämpfte sie sich den dritten Platz, in der Kategorie Kata unterlag sie im Finale nur knapp einer starken Gegnerin aus Kanada und sicherte sich damit den Vizeweltmeistertitel.

Auch Ariadne Weber zeigte großartige Leistungen. In ihrer Kumite-Gewichtsklasse kämpfte sie sich bis ins Finale vor und lag dort lange Zeit in Führung. Am Ende musste sie sich jedoch mit 4:5 ihrer finnischen Konkurrentin geschlagen geben. Dennoch ist der zweite Platz ein großer Erfolg. In der Kategorie Kata belegte sie zudem einen hervorragenden dritten Platz.

Für Ares Weber war es der erste internationale Auftritt, der sich auszahlte: Er



sicherte sich in beiden Kategorien jeweils den dritten Platz und konnte, wie auch seine Teamkolleginnen, zwei Medaillen mit nach Hause bringen.

Trotz starker Leistungen schieden Paul, Lucian und Aurelia knapp vor den Finalrunden aus. Olivia und Viana, die in den letzten drei Jahren regelmäßig internationale Erfolge feiern konnten, mussten sich diesmal bereits in den Vorrunden geschla-

gen geben. Für Josephine war es das erste internationale Turnier – ein aufregendes Erlebnis, von dem sie viele neue Eindrücke mit nach Hause nahm.

„Tino Clemens und Magnus Rademacher aus unserem Verein waren bei diesem internationalen Turnier als offizielle Schiedsrichter im Einsatz“, sagt Trainer Nico Schulz. „Das hohe sportliche Niveau, die internationale Atmosphäre und der starke Zusammenhalt des Teams machten es zu einem besonderen Erlebnis für alle. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Wir sind stolz auf euch.“

Nächstes Jahr sind Markkleberg beziehungsweise Leipzig die Gastgeber der „KSI European Open 2026“. Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen. Das hochmotivierte Team freut sich darauf, vor heimischem Publikum erneut um Medaillen zu kämpfen.

as

Schiedsrichter Timo Clemens



Lina Gleinert, Ariadne und Ares Weber



WIR SUCHEN DICH

Kundendienstmonteur/-techniker oder -meister (m/w/d) für Heizung und auch für Sanitär gesucht.

Ihr Einsatz in Leipzig und nahe Umgebung

- ☑ Nur Servicearbeiten - keine Montage!
- ☑ unbefristete Anstellung bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ☑ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.



Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/bewerben



JETZT BEWERBEN

bewerben@wegener-leipzig.de

0171 - 32 11 080

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1 • 04416 Markkleberg

„Clara“: Namensweihe für überdachte Sitzgruppe



Clara, eine Schülerin der Rudolf-Hildebrand-Schule, schrieb mir vergangenes Jahr einem Brief: „Sie sind doch jetzt Stadtrat und deswegen würde ich mir von Ihnen wünschen, dass Sie sich für einen neuen Streetballplatz einsetzen. In Markkleeberg gibt es nur einen Platz und der ist voll und total in der Sonne.“

Diesen Wunsch nahm ich mir gerne an. Clara hat recht. Wir werden kurzfristig keine neue Anlage bauen können, aber eine Sitzgruppe mit Überdachung, um vor Witterungseinflüssen geschützt zu sein, sollte unkompliziert möglich sein. Ich stellte dieses Ansinnen im Oktober 2024 der Stadtverwaltung Markkleeberg vor. Da ich weiß, dass die Ämter am Jahresende wichtigere



Aufgaben zu erledigen haben und ich selbst Zeit habe, habe ich mich darum gekümmert.

„Holz-Micha“, ein Markkleeberger, hat mehrere Bänke für den Markkleeberger See gefertigt und pflegt sie auch. Er wurde mein Favorit. Wir kamen ins Gespräch, stellten der Stadtverwaltung dieses Produkt vor und einigten uns innerhalb von drei Wochen auf Preis, Pflege und Lieferung.

In dem Glauben, es sei nur noch eine Kleinigkeit und schnell zu erledigen, erlebte ich, dass man Stehvermögen braucht, bis das „Okay“ kommt. Es kam. Die Finanzierung war ebenfalls keine große Sache. Jede Stadträtin und jeder Stadtrat spendet 60 Euro und die Gruppe ist bezahlt. Es gab zwölf Beteiligungen. Micha wurde bezahlt.

Die Sitzgruppe wurde aufgestellt und die Jugendlichen gingen unter der Leitung von Thore Herrschuh an die künstlerische Gestaltung. Die Farben wurden von Georg M. Brückner und seiner Firma Innenbau & Design GmbH gesponsert. Bei einer besseren Unterstützung von Jugendlichen wäre alles schneller gegangen und die Sitzgruppe wäre am Kindertag übergeben worden. Wir haben es geschafft: Heute, am 23. Juni 2025, war die Namensweihe.

Mein Traum, ein sichtbares Zeichen für unsere Bürger zu setzen und zu zeigen, dass wir uns gemeinsam für die Belange unserer Stadt einsetzen, ist wahr geworden. Die Namensweihe nach fast einem Jahr zeigt, dass viele Entscheidungswege unkomplizierter und schneller durchgeführt werden müssen.

Unsere Bürgerinnen und Bürger möchten sich einbringen und aktiv mitgestalten – und das unabhängig vom Alter: Clara (13 Jahre) hat einen Wunsch, Thore (21 Jahre) gestaltet künstlerisch, Micha (51 Jahre) beschafft Holz und fertigt die Bank und Detlef Mallast (71 Jahre) organisiert. Sie sind hier das beste Beispiel für eine gelungenes Engagement. *Detlef Mallast*

„Seele des Rostes“: Sommerausstellung in Martin-Luther-Kirche



Im Rahmen der offenen Kirche werden in der Martin-Luther-Kirche derzeit die inspirierenden Kunstwerke der slowakischen

Künstlerin Zdenka Migaš Goril'ová gezeigt. „Seele des Rostes“ hat die studierte Bühnen- und Kostümbildnerin ihre Ausstellung überschrieben. Im freien Schaffen findet sie ihre künstlerische Entfaltung und die Freiheit, ihren Gefühlen, Gedanken und ihrer Spiritualität Ausdruck zu verleihen. Die dabei angewendete Rost-Maltechnik hat Zdenka Migaš Goril'ová in mehreren Schritten entwickelt. So entstanden sowohl behutsame Kompositionen mit Rost- und Acrylflächen, über vollkommen rostige Bilder bis hin zu Ausarbeitungen mit Vergoldungen und Bronzierungen.

Indem Zdenka einem oft als verfallen oder vergessen angesehenen Material eine neue Bedeutung gibt, erzählen ihre ausdrucksstarken, farbkraftigen Werke Geschichten von Vergänglichkeit, Transformation und der Schönheit im Unvollkommenen.

Die Ausstellung ist bis zum 14. September jeden Samstag und Sonntag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen.

Eine Parallelausstellung mit weiteren Werken der Malerin findet derzeit im Gemeindehaus der Katholischen Propstei St. Trinitatis in Leipzig statt.

Eva Sonnenberg, Kirchvorsteherin

Zuckertütenfest der Kita „Am Wasserturm“

Am 24. Juni 2025 war es soweit: Für unsere 26 Vorschüler der Kita „Am Wasserturm“ hieß es feierlich: „Wir sind Schulkinder jetzt!“

Mit einem liebevoll vorbereiteten kleinen Programm überraschten die Kinder ihre Eltern. Voller Stolz präsentierten sie, was sie in den vergangenen Wochen zusammen mit ihren Erziehern eingeübt hatten. Lieder und ein gemeinsamer Tanz mit den Eltern sorgten für viele emotionale Momente.

Der Höhepunkt war natürlich die Übergabe der Zuckertüten. Das Gießen des Zuckertütenbaums in den Tagen zuvor hatte sich gelohnt: Die Zuckertüten waren nicht nur bunt, sondern auch beachtlich groß!

Mit leckeren Speisen vom Buffet, Spielstationen und vielen schönen Begegnungen zwischen Eltern, Ge-



schwistern, Kindern und Erziehern, verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Wir wünschen unseren 26 zukünftigen Schulkindern einen tollen Start in die Schule, viel Freude am Lernen und alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Das Team der AWO-Kita „Am Wasserturm“

Handball-Zeltlager 2025



Kurz vor den Sommerferien war es wieder so weit: Das alljährliche Zeltlager der Abteilung Handball stand an. Auch in diesem Jahr haben wir die Zahlen des Vorjahres übertroffen und das für uns größte Abschlusscamp aller Zeiten organisiert. Von anfänglich drei bis fünf Familienpizzen am Freitagabend sind wir mittlerweile bei 25 (!) Stück angekommen. Unabhängig davon haben alle Beteiligten die Zeit sehr genossen, das Wetter hat super mitgespielt und alle hatten genug Platz für ihre Zelte. Die drei Tage standen wie immer im Zeichen von Spiel, Spaß und Sport.

So starteten wir am Freitag mit einem lockeren Aufgalopp, Zeltaufbau und Zusammenkommen. Die Klassenfahrt-Rückkehrer

stießen später ebenfalls zu, sodass wir am Abend alle komplett waren.

Am Samstag absolvierten alle Teams ihren Morgenlauf – die kleinere Runde auf dem PleiBeradweg, die größere Runde um den Markkleeberger See. Frisch gestärkt und voller Energie standen im Anschluss auf dem Vereinsgelände verschiedene Trainingseinheiten an, welche die Zeit bis zum Mittagessen schnell vergingen. Lieben und allen großen Spaß bereitete. Zum Nachmittag trafen die Familien ein, das Gelände füllte sich und es ergaben sich gesellige Gespräche. Der würdige Rahmen wurde genutzt, um allen Teams zu ihrer absolvierten Saison zu beglückwünschen, den vielen Helferinnen und Helfer der Sai-

son zu danken sowie auch die männliche C-Jugend mit ihren mehr als verdienten Meister-Medaillen zu ehren. Neben Grillgut und Fassbier/Fassbrause konnte die Energie der Kinder kein Ende, sodass mit Einbruch der Dunkelheit nur schwer alle wieder einzufangen waren.

Nach erfolgtem Abbau am Sonntag bleibt nur festzuhalten, dass auch in diesem Jahr alle Beteiligten und Organisatoren (mal wieder) ganze Arbeit geleistet haben, den Kindern und Jugendlichen ein tolles Wochenende zu bereiten – jetzt kann es in die lang ersehnte Sommerferienpause gehen!

Moritz Held, TSV 1886 e. V.

■ www.tsv1886-handball.de

Lernwelten-Gymnasium

Sportsgeist und Gemeinschaft im Fokus

Die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Sports: Sowohl beim „Team Run“ am 21. Mai 2025 in Zwenkau als auch beim traditionellen Sportfest bewies die Schulgemeinschaft des evangelischen Lernwelten-Gymnasiums eindrucksvoll, dass sportliche Betätigung und Zusammenhalt Hand in Hand gehen.

Beim diesjährigen „Team Run“ präsentierte sich die Schule mit einem beeindruckend vielfältigen Team von rund 75 Teilnehmern. Schülerinnen und Schüler liefen gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Mitarbeitenden und Eltern – ein bunter Mix, der die lebendige Schulgemeinschaft widerspiegelte. Die sportlichen Ergebnisse können sich sehen lassen: In verschiedenen Einzelwertungen erreichte das Team sehr gute Platzierungen. Besonders erfreulich war der dritte Platz in der Kategorie „Größtes Schulteam“ – ein Erfolg, der die breite Beteiligung und den Gemeinschaftsgeist der Schule unterstreicht. Unabhängig von den individuellen sportlichen Leistungen waren alle mit großem Enthusiasmus dabei und haben zusammen etwas Besonderes erlebt.



Auch das Sportfest im Sportpark „Camillo Ugi“ in Markkleeberg war ein voller Erfolg. In entspannter Atmosphäre maßen sich die Schülerinnen und Schüler in klassischen leichtathletischen Disziplinen wie Wurf, Weitsprung, Sprint und Ausdauerlauf. Für besondere Höhepunkte sorgten die Elftklässler mit ihrem Eisverkauf, der bei den warmen Temperaturen für Abkühlung sorgte und die Klassenkasse für die Abiturfeier auffüllen soll. Den krönenden Abschluss bildete der Staffellauf der Klassen, bei dem sich die „Einmaligen Erdmännchen“ aus der siebten Klassenstufe in einem spannenden Finish knapp durchsetzen konnten.

Lernwelten-Gymnasium

Änderungen im S-Bahn-Netz ab Mitte Dezember 2025

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 gibt es weitreichende Änderungen im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz. Darüber informierte der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL).

Aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine kann die ursprünglich für dieses Jahr geplante Erweiterung des S-Bahn-Netzes „MDSB2025+“ mit neuen Fahrzeugen erst Ende 2026 starten. Daher ist ein einjähriges Interim notwendig. Aufgrund von Fahrplanänderungen im Fernverkehr ergeben sich jedoch bereits ab Dezember 2025 Änderungen:

- S2 (Gaschwitz–Dessau/Wittenberg): ersetzt die heutige S4; fährt erst ab Dezember 2026 wieder in M'berg
- S3 (Borna/Geithain via Schkeuditz nach Halle-Nietleben): ersetzt heutige S6; 30-Minuten-Takt bis ca. 23.00 Uhr; Halt an allen M'berger Stationen
- S5 und S5X (jeweils Zwickau via Flughafen bis Halle-Trotha): jeweils 60-Minuten-Takt; Halt momentan nur in M'berg und M'berg-Nord

Der konkrete Fahrplan wird im September 2025 veröffentlicht. Siehe auch Artikel auf Seite 32 sowie www.zvnl.de. *bw*

Absolventen 2025



Schulabgänger an OSM und RHS



Klasse 10a von Herrn Rommel



Klasse 10b von Herrn Meucfeld

Oberschule Markkleeberg

Der 20. Juni 2025 war für die Klassen 10a, 10b und 10c von Herrn Rommel, Herrn Meucfeld und Herrn Weber sowie die Hauptschüler:innen der Klassen von Frau Paslack, Frau Wendler, Frau Dr. Schlegel und Frau Krenzlin ein besonderer Tag. Im Großen Lindensaal erhielten 82 Abgänger ihre verdienten Abschlusszeugnisse. Eine besondere Ehrung erhielten Tim Kadner, Melanie Widmer, Clara Lohse und Anouk zur Linden, die besonders gute Prüfungsergebnisse erzielen konnten. Nach der Feierstunde fand im Restaurant „Filoxenia“ der Abschlussball statt.



Klasse 10c von Herrn Weber



Ein Teil der Hauptschulabgänger mit Frau Paslack



Diese vier Schüler:innen wurden für ihre Leistungen besonders geehrt.



easyLEARN

Dein Lerncenter vor Ort & Online

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM ERFOLGREICHEN
SCHULABSCHLUSS!**

Ganz easy zu guten Noten.
easyLEARN – Die Profinachhilfe
von 1. bis 12. Klasse in Markkleeberg.

**2 PROBESTUNDEN
GRATIS**

in Mathe, Deutsch oder Englisch
(je 90 min)

BÜRO MARKKLEEBERG
Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
(im MarkkleebergCenter 1. OG)
markkleeberg@easy-learn.de
0341 39 88 91 04

www.easy-learn.de/markkleeberg



Tutorengruppe Herr Blüthner



Tutorengruppe Herr Günther



Tutorengruppe Frau Lorenz



Tutorengruppe Herr Morgeneyer



Tutorengruppe Herr Dr. Müller

Rudolf-Hildebrand-Schule

Am Donnerstag, den 25. Juni 2025 erhielten 101 Abiturienten der Tutorengruppen von Herrn Blüthner, Herrn Günther, Frau Lorenz, Herrn Morgeneyer, Herrn Dr. Müller, Frau Richter und Frau Schenderlein in der Aula der Schule ihre Zeugnisse mit einem Gesamtnotenschnitt von 1,96. Mit der Bestnote von 1,0 starteten Janne Susanne Büchner, Jette Köhler, Lea Noatnick, Marlene Gerhardt, Richard Franz Lichtenberger, Leonie Engemann, Lucas Scheinert, Jakob Laukel, Sophia Luisa Lang und Clara Friederike Wallochny in ihre akademische Laufbahn oder Ausbildung. Herzlichen Glückwunsch! Der große Abiball wurde am 27. Juni 2025 im und am Parks Schloss Leipzig im agra-Park gefeiert.



Tutorengruppe Frau Richter



Glückwunsch zur Abiturnote von 1,0!



Tutorengruppe Frau Schenderlein

Das Markkleeberger Stadtjournal gratuliert allen Absolventen und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

Terrassen-
konzert





Blüthner
MEISTER-KONZERTE

17. AUG 2025

Shion Ota
Frédéric Chopin, Franz Liszt, Verdi/Liszt
17 Uhr | Weißes Haus | Terrasse

reservix
den hotspots
0761 888 4 9999

Eintritt: 15 €, erm. 13 €, bei Regen im Großen Lindensaal
 Online-Tickets: www.reservix.de
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 ... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
 Online-Tickets unter: www.reservix.de
 Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
 Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag



MEINEL
STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.



0341 3588742

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de

info@steuerberater-meinel.de

KulturGUIDE

im Juli & August

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 08.08., 09.30 Uhr Kleinkinderzeit
Ferienspielzeit für Kinder bis 3 Jahre
 - 15.08., 09.00 Uhr Umgang mit Geschwisterkonflikten
Elternveranstaltung mit Beatrix Jäger

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 20.07., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 27.07., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Stud. theol. Günther
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62) So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickle

- **Fahrradkirche Zöbigker** (Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)

- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr und Sa 15-17 Uhr)

- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: jeden 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)

- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausstellung „Seele des Rostes“: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 13.07., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn. Hüneburg
 - 20.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.cg-im.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)
 Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
 27.07., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de

- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
 Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
 bis 26.10.: Sonderausstellung „Rudi Hurlzmeier – Foto to go“: Bekannt ist Rudi Hurlzmeier als Meister der komischen Kunst. Dass er auch ein gewitzter Fotograf ist, beweist die Ausstellung.
 bis 28.12.: Sonderausst. „Uwe Klos – Der wunderbare Garten (Botanische Fotogramme)“: Fotogramme sind Direktbeleuchtungen ohne Kamera auf Fotopapier. Der Maler und Grafiker Uwe Klos zeigt Werke von seltener Schönheit.
www.fotomuseum.eu

Kultur · Freizeit

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
29.07., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ **Martin-Luther-Kirche** (bis 14.09.: Sa/So 16-18)
Ausstellung „Seele des Rostes“ – Malerei von Zdenka Migas Gorilova
Ausstellung mit Rostmalerei als Mensch-Empathie-Erzählungen. Eintritt frei

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)
02./03.08., 10.00 – 20.00 Uhr
Dampfspektakel
Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn – zahlreiche Gastfahrer mit ihren Dampfloks werden erwartet.
www.modellbahnpark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)
Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.
www.torhaus-markkleeberg.de

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
bis 18.09.
Ausstellung „Heldinnen wie wir“
15 Frauen aus Wurzen haben sich auf den Weg gemacht, um die Heldin in sich selbst und die Heldinnen in ihrem Leben zu entdecken.



■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr)
bis 10.08.
Ausstellung „Drang nach draußen – Fotografien von Heike Kühne“
Heike Kühne teilt Landschafts- und Naturfotografien, die alle Jahreszeiten durchlaufen und unbearbeitete Momentaufnahmen darstellen. Aufgenommen im Alltag oder Urlaub stellen sie die Naturschönheit dar und berühren die Seele des Betrachters.
www.doelitzer-wassermuehle.de



■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)
• bis 10.07.
Ausstellung „Schwerkraft & Zeit“ – Malerei von Hans Aichinger
• 17.07., 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Wie man das Meer sehen kann“ – Malerei von Barbara Burck
In Ostseenehe aufgewachsen beschäftigt sich die Malerin seit vielen Jahren mit dem Meer. Gezeigt werden Seestücke und Strandlandschaften. Barbara Burcks Malerei ist sinnlich, kraftvoll und poetisch zugleich. Die Farbe und das Licht spielen eine zentrale Rolle, ihre Bilder laden ein zum Innehalten, zum Verweilen. Sie verweisen in der heutigen Zeit, die von Geschwindigkeit und Lärm dominiert wird, auf anderes, auf Ruhepole, auf Sinn und Fragilität. So entstehen Landschaftsräume auf der Leinwand. Eine Familie spaziert am Strand entlang... Figuren, die sich vor der Grenzenlosigkeit des Meeres behaupten müssen. Flüchtige Momente, die die Möglichkeiten und Grenzen unserer Existenz sichtbar machen.
Ausstellung bis 09.10.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 28.02.: **Sonderausstellungen** „Steffen Jahn – Sammler, Maler & Graveur“ und „Dioramen & Zinnfiguren aus dem Fundus des Kulturamtes der Stadt Leipzig“
www.torhaus-doelitz.eu

■ **agra-Messepark**
26./27.07., 08.00 – 15.00 Uhr
agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

■ **agra-Messepark, ag(o)ra** (Halle 4)
15. – 30.08. (Fr/Sa), 20.00 Uhr
Open-Air: Ich denk schon wieder (nur an dich)
Alles beginnt mit der Suche nach etwas ganz Großem: der perfekten Paarbeziehung. Doch irgendwie will es nicht so richtig funktionieren und die große Liebe scheint kaum erreichbar. Und so machen sich die fünf Figuren auf, um nach den Gründen ihres immer wiederkehrenden Herzschmerzes zu suchen.

■ **agra-Park, Musik- & Gesellschaftshaus** (Raschwitzer Straße 13)
28.07. – 02.08., jeweils 09.30 – 12.30 Uhr
Square-Dance-Kurs für Schüler:innen
Ihr könnt die Grundlagen des Square Dance erlernen, der bekanntesten amerikanischen Volkstanzart. Sportliche Bewegung zu guter Musik, eine spannende Freizeitbeschäftigung, neue Freunde und garantiert jede Menge Spaß erwarten euch! Anmeldung: president@starpromenaders.de

■ **agra-Park, Parks Schloss**
• 10. – 13.07., ab 16.00 Uhr
Sommerkino
- 10.07., 16.00 Uhr: Teenage Mutant Ninja Turtles, 19.30 Uhr: John Wick
- 11.07., 16.00 Uhr: Musafa: König der Löwen, 19.30 Uhr: Dirty Dancing
- 12.07., 16.00 Uhr: Imaginäre Freunde, 19.30 Uhr: Top Gun: Maverick
- 13.07., 16.00 Uhr: Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm
19.30 Uhr: Monsieur Claude und sein großes Fest

KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Restaurant & Terrasse geöffnet:
Dienstag – Sonntag ab 11:00 Uhr
montags ab 11:00 Uhr nur Kiosk auf Terrasse (Selbstbedienung)

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg • ☎ 034297 143380
kanu@wildwasser-terrasse.de • www.wildwasser-terrasse.de



„Rock in Symphony“ Vol. 5 – Music of Queen: Am 16. August auf dem Volkspplatz in Borna

Erleben Sie die unvergängliche Musik von Queen – live am 16. August 2025 auf dem Volkspplatz Borna, einer der größten Freilichtbühnen Mitteldeutschlands. Das Leipziger Symphonieorchester bringt unter der künstlerischen Leitung von Stephan König ein spektakuläres Crossover aus Rock und Klassik auf die Bühne. Gemeinsam mit Ausnahmesänger Markus Engelstaedter – einer der besten Queen- und Freddie-Mercury-Interpreten Europas – Sopranistin Olga Jelínková (Oper Leipzig), dem Ensemble Nobiles, einer Rockband und den Quertänzerinnen der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig entsteht ein mitreißendes Live-Erlebnis. Neben den größten Queen-Hits erklingt auch britische Krönungsmusik – etwa von Händel, Purcell und Elgar – in raffinierten Arrangements aus der Feder von Stephan König. Eine musikalische Brücke zwischen Queen und der Queen. Tickets gibt es im Vorverkauf auf www.reservix.de oder an der Abendkasse.

Stadt Borna

Freien Einlass zu gewinnen!

Wir verlosen 2 x 2 freien Einlass für „Rock in Symphony“ Vol. 5 am 16. August 2025 auf dem Volkspplatz in Borna.

■ Schicken Sie bis Mi, 16. Juli 2025, 14.00 Uhr, eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Music of Queen“ an msj@druckhaus-born.de. Viel Glück!



UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025



ALLE EVENTS
ab **39,90 €** P.P.
20,90 €
PRO KIND

SOMMER	<ul style="list-style-type: none"> ● 09.08.2025: ABC-Lunch Das Einschulungskind ist eingeladen.
HERBST	<ul style="list-style-type: none"> ● 26. & 27.09.2025: O' zapft is! ● 31.10.2025: Halloween-Dinner ● 15.11.2025: Whisky-Tasting
WINTER	<ul style="list-style-type: none"> ● 06.12.2025: Gin Tasting ● 07. & 14.12.2025: Advents-Lunch ● 25. & 26.12.2025: Weihnachts-Lunch

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de



■ agra-Park, Parkschloss

- 03.08., 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntags-Matinee
im Musikpavillon mit verschiedenen Bands und Ensembles, Eintritt frei
- 09.08.
Schulanfang im Parkschloss Große Schulanfangsparty

■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende erbeten)

- 12.07., 16.00 – 18.00 Uhr
Tag der Begegnung
Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt „Fahrradkirche Zöbiger“. 17.00 Uhr: „Heitere Sprachspielereien“ mit Pfr. i.R. Dr. Arndt Haubold
- 25.07., 18.00 Uhr
Pilgererzählung und Musik
„Wie das Pilgern mein Leben veränderte – 25 Jahre mit dem Pilgervirus unterwegs“ mit Arnhild Kump. Anschließend Flötenmusik: Das Duo Rosenmüller und Klatt spielt Werke aus dem 15. bis 21. Jahrhundert.

■ Freiwillige Feuerwehr Wachau

- 16.08., 13.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag mit leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Große Technikschaue sowie Vorführung der Jugendfeuerwehr, Kinderbespaßung mit Geschicklichkeits- und Feuerwehrspielen sowie einer kleinen Zaubershow. Eintritt frei

■ Hafen Zöbiger, Pier 1

- 19.07., ab 15.00 Uhr
Saunafest zum 25-jährigen Jubiläum
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in der Sauna im See mit guter Musik, leckerem Essen, kalten Getränken und den besten Aufgüssen aus unserer 25-jährigen Geschichte.
- 25.07., 18.00 – 20.00 Uhr
Cossiboot: Kultursalon mit Andersen Storm (Folge 3)
Auf der MS Cospuden geht es bei „Bambule an Bord“ um das Thema „Das gute Leben: Zwischen Anpassung und Aufruhr“.
www.freizeit-abenteuer.com

■ Kanupark Markkleeberg

- 16.08.
Sommerfest für Surfer und Kajakfahrer Eintritt frei

■ Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei, Spende erbeten)

- 02.08., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: Orgelweihgedenkonzert
Historische Orgel trifft tschechische Tradition: Václav Uhlíř spielt Werke tschechischer Komponisten. Geistl. Wort: Dr. Carls, anschl. Begegnungscafé

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei, Spende erbeten)

- 19.07., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Sonus novus de monasterio“
Mit Katja Ott (Gesang), Kai Nestler (Instrumente, Gesang) und Holm Chemnitzer (Gesang, Instrumente, Gestaltung); geistliches Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz, anschl. Begegnungscafé
- 26.07., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Meditationen zur Andacht“
Experimentelle Klanglandschaften in audiovisueller Performance mit Max Avasar (Orgel), Paul Lissner (Soundsynthese) und Maria Münnich (Visuals). Geistliches Wort: Kai Nestler, anschl. Begegnungscafé
- 09.08., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Lieder der Hoffnung“
Kompositionen von Hasan Obaid, Astor Piazzolla und Gabriel Fauré. Mit Hasan Obaid (Akkordeon), einem Streichensemble, Julian Dreßler (Klavier) und Alexander Roth (geistliches Wort); anschl. Begegnungscafé

■ Kirchenruine Wachau

12.07., ab 15.00 Uhr

Ancient Echoes – A Spectral Folk Gathering in the Ruins

Sieben Acts spielen in der magischen Atmosphäre der Kirchenruine Wachau.

www.kirchenruine-wachau.de

■ Markkleeberger See, Seepromenade

15.08. 19.30 Uhr (Abfahrt; Einlass: 19.00 Uhr)

Abendfahrt mit Livemusik und Tanz

Die MS Markkleeberg sticht für circa vier Stunden in See. Für die Musik an Bord sorgen Maik & Friends.

www.personenschiffahrt-leipzig.de

■ Martin-Luther-Kirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

12.07., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik am See 2

Mit Ivo Mrvelj aus Zagreb (z.Z. Assistenzorganist der Thomaskirche Leipzig)

■ Rathaus, Lindensäle

15.08., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Modenschau mit MK Mode Nr. 1

Anschließend Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna.

■ Stadtbibliothek Markkleeberg

• 15./22./29.07., 15.00 – 17.00 Uhr

Ferienveranstaltungen in der Stadtbibliothek

Perlenbaum, Specksteinworkshop und Buchbinderwerkstatt. Eintritt frei

• 25.07./08.08., 14.00 – 16.00 Uhr

Gaming Friday

Unsere Nintendo Switch ist zurück und damit auch unser Gaming-Nachmittag. Ob gegen- oder miteinander, ihr könnt gemeinsam Mario und Co. zocken

• 05.08., 13.30 Uhr

Ferienkino Mufasa: Der König der Löwen

• bis 15.08.

Buchsommer Sachsen 2025

Mit den neuesten Büchern und besten Veranstaltungen könnt ihr euch die Ferienzeit versüßen, in neue Welten eintauchen und spannende Dinge lernen. Um teilzunehmen, müsst ihr nicht in der Bibliothek angemeldet sein, kommt einfach vorbei! Teilnahme kostenfrei

■ Torhaus Dölitz

• 09./16./23./30.07., 10.00 – 14.00 Uhr

Schnupper(be)malen von Zinnfiguren

Nach einer spannenden und entdeckungsreichen Rallye durch die Ausstellung könnt ihr Ausstellungsobjekte, d.h. Zinnfiguren, selbst bemalen. Ihr erfahrt, welche Mal-Techniken es gibt und wie die Figuren überhaupt entstehen. Ihr werdet erstaunt sein, denn: Es lässt sich alles in Zinnfiguren darstellen: Saurier, Astronauten, Märchen und Fantasiewelten... Lasst euch überraschen! Anmeldung unter: info@torhaus-doelitz.eu

• 03.08., 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)

Kaffeekonzert „Schlager trifft Musical“

Dölitzer Kultursommer: Nadine Hammer singt bekannte Melodien
www.torhaus-doelitz.eu

• 17.08., 16.00 Uhr

Weimarer Kabarett „Quatsch mit Quote“

Dölitzer Kultursommer: Kabarett mit Bernard Liebermann

■ Weißes Haus

17.08., 17.00 Uhr (Terrasse)

Blüthner Meister-Konzert: Terrassenkonzert mit Shion Ota

Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Fryderyk Chopin und Sergej Rachmaninoff.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Das Altenburger Spielefestival kommt in Bewegung am 19. und 20. Juli 2025

- Anzeige -



Das Angebot zum Altenburger Spielefestival ist vielfältig, inspirierend und überraschend. Und beileibe nicht nur etwas für Kinder! Wann kann man schon mal auf dem Mond schaukeln? Am Abend ist dies in der Altenburger Baderei möglich. Oder im Dunkeln noch Halma spielen? Auch das ist machbar. Pendeln Sie am Abend zwischen der Partymusik im Festzelt am Großen Teich und Musik von Eddy Soto in der Chill-Out-Lounge in der Baderei. Für die kleinsten Festbesucher bietet sich der XXL-Sandkasten an, für Kids die VR-Arena am Stand der künftigen Altenburger Spielewelt Yosephinum und für die ganz Großen auch gern ein traditionelles Brettspiel.



Zwischen den nunmehr drei Veranstaltungsbereichen tourt der Festival-Express am 19. und 20. Juli 2025 halbstündlich. Steigen Sie ein und überlegen Sie sich bei der Fahrt schon einmal, ob Sie am Klangkanal lauschen, eines der XXL-Spiele ausprobieren oder vielleicht doch zuerst den Weg durch eines der „schrägen“ Labyrinth auf dem Markt finden wollen.

Am Samstag, den 19. Juli findet von 11.00 bis 18.00 Uhr auch das Inselzoo fest statt: Mit Plüschtierparty, Tiergesichter schminken, Glücksrad, lustigen Wettbewerben, Bastel- und Gestaltungsangeboten sowie Rundfahrten mit Udos Trecker. *Stadt Altenburg*

■ Sa, 19. Juli, 11.00 bis 20.00 Uhr (u. a. Festzelt, Labyrinth und Baderei bis 23.00 Uhr) und So, 20. Juli, 11.00 bis 18.00 Uhr

Altenburger

SIELEFESTIVAL

19. – 20. JULI 2025

Park am Großen Teich

Interaktive SPIELangebote für Groß & Klein!
Musikalisches am Abend

Baderei

XXL-Spiele bei Tag & Nacht!
Chill Out Music am Abend

Markt

Such Dir Deinen Weg durch
„Das *schräge* Labyrinth“

Festival-Express

www.stadt-altenburg.de

Neue Kursangebote im Sommer und Herbst

Kurse an der VHS in Markkleeberg



Mit Schwung, Farbe und Gelassenheit in den Spätsommer und Herbst! Die neuen Kurse der VHS Landkreis Leipzig laden zum Entdecken, Bewegen und Entspannen ein. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft – erleben Sie die Freude am Lernen!

Alle Angebote und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.vhs-ikl.de.

■ Neu: Kochen im Rhythmus der Jahreszeiten

Frisch, regional und kreativ: Im Kurs „Trennkost trifft saisonale, regionale Küche“ lernen Sie, wie sich mit regionalen Zutaten der

Saison köstliche, nachhaltige Gerichte zubereiten lassen – mit Schwerpunkt auf Trennkost. Darüber hinaus bietet die VHS ein abwechslungsreiches Backkursprogramm – vom klassischen Brötchen mit Übernachtgare bis zum glutenfreien Brot.

■ Neu: Tanz – gesund bleiben mit Spaß

Ob Bollywood-Dance, Ausdruckstanz oder Orientalischer Tanz – die VHS setzt nicht nur auf Bewegung, sondern auch auf Begegnung. Die neuen, schwungvollen Tanzstile begeistern auch ohne festen Tanzpartner, heben die Stimmung und fördern das Körpergefühl. Zusätzliche spezielle Angebote für Senior:innen gehen auf deren Bedürfnisse gezielt ein. Bewegung, die Freude macht und vital hält.

■ Gelenkschonend aktiv bleiben

Im Sportbad Markkleeberg erwartet die Teilnehmenden mit Aquajogging und Wassergymnastik ein ganzheitliches Training, das Gelenke schont, Ausdauer fördert und zugleich erfrischt. Das Gesundheitsangebot „Fit in den Alltag – Ganzkörpertraining 60plus“ richtet sich an ältere Menschen und stärkt durch sanfte, wirksame Übungen gezielt Beweglichkeit und Wohlbefinden – ganz ohne Leistungsdruck.

■ Neu: Pilates für Mütter mit Baby – trainieren und austauschen

Das neue Kursformat „Pilates für Mütter mit Baby“ richtet sich gezielt an junge Mütter. Ein abgestimmtes Trainingsprogramm mit Fokus auf Beckenboden und Bauchmuskulatur unterstützt die Rückbildung nach der Geburt. Der Austausch mit anderen Frauen macht den Kurs zu einer wohlthuenden Auszeit im Alltag. Babys sind herzlich willkommen!

■ Sprachen lernen – für Urlaub, Alltag und Beruf

Für Reiselustige gibt es Anfängerkurse in Englisch, Arabisch und Spanisch – wahlweise am Vormittag oder Abend. Muttersprachliche Kursleitende vermitteln dabei nicht nur die Sprache, sondern auch spannende Einblicke in Kultur und Lebensweise.

■ Neu: Duftende Naturkosmetik

Ob Lippenbalsam, Körperbutter oder Gesichtscreme – selbstgemacht ist nicht nur gut für die Haut, sondern auch umweltfreundlich. In unseren Workshops stellen Sie drei hochwertige Pflegeprodukte ohne chemische Zusätze her und nehmen diese direkt mit nach Hause.

VHS Landkreis Leipzig

vhs
Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Sommerhighlights an der VHS in Markkleeberg
Wie wäre es mit einem Kurs im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder den gesellschaftlichen Themen?
Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Sommermalwoche	Mo, 21.07.	// ab 17:00
Gitarre für Erwachsene - Anfänger neu	Fr, 15.08.	// ab 19:30
Orientalischer Tanz - Schnupperkurs neu	Di, 02.09.	// ab 16:00
Bollywood Dance neu	Mi, 03.09.	// ab 19:30
Contemporary Dance - Schnupperkurs neu	Mi, 10.09.	// ab 17:00
Ausdruckstanz 50plus - Schnupperkurs neu	Do, 11.09.	// ab 09:30

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Wasserqualität & Bodengesundheit und Probenanalyse	Mo, 14.07.	// ab 13:30
Brötchenkurs mit Hefe/ Sauerteig - Übernachtgare	Fr, 01.08.	// ab 17:00
Nordic Walking	Mo, 11.08.	// ab 09:00 oder für Anfänger Di, 12.08. // ab 10:00
Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi, 13.08.	// ab 15:00
Pilates	Mi, 13.08.	// ab 10:15 oder Do, 14.08. // ab 14:30
Pilates für Mütter mit Baby neu	Do, 14.08.	// ab 09:00
Aquajogging und Wassergymnastik	Do, 14.08.	// ab 12:00
Glutenfreier Brotbackkurs mit Sauerteig und Hefe	Fr, 15.08.	// ab 17:00
Fit in den Alltag – Ganzkörpertraining 60plus neu	Di, 26.08.	// ab 09:45
Fit in den Alltag – Ganzkörpertraining	Do, 28.08.	// ab 19:00
Mit Bewegung durch die Wechseljahre (Qigong, Yoga, Meditation)	Fr, 29.08.	// ab 17:45
Naturkosmetik selbst herstellen neu	Sa, 30.08.	// ab 10:00
Trennkost trifft saisonale, regionale Küche neu	Mo, 08.09.	// ab 18:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Spanisch für den Urlaub	Di, 19.8.	// ab 17:00 oder für Anfänger Di, 19.8. // ab 09:30
Spanisch Konversationskurs neu	Di, 19.08.	// ab 17:00
Englisch für die Reise für Anfänger	Do, 04.09.	// ab 17:00
Englisch für Fortgeschrittene - Konversation (B1/B2) neu	Do, 28.08.	// ab 20:00

Digitale Kompetenzen – halten Sie Schritt!
Digitale Herausforderungen meistern – IT-Wissen für den Alltag **neu** Di, 26.08. // ab 9:00

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig Sparkasse Muldental

Das komplette Angebot ist tagesaktuell auf unserer Webseite.

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 0341-3502635
info@vhs-ikl.de

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine:n

Verteiler:in (m/w/d)

für unser Markkleeberger Stadtjournal – insbesondere im Gebiet Markkleeberg-Mitte.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA · z.Hd. Tilo Jacob · Abtsdorfer Str. 36 · 04552 Borna
tilo.jacob@druckhaus-borna.de · Tel.: 03433 207328

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 14/2025
9. Juli 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Mit Hilfe der Förderung des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig wurden von März bis Mai 2025 die Doppelhaltestellen Mehringstraße, Am Park in Gaschwitz (hier im Bild), Fasanenweg und Kleine Aue barrierefrei ausgebaut. (Foto: Daniel Kreusch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

alle 14 Tage berichten wir in unseren Stadtnachrichten über das aktuelle Geschehen in unserer Stadt. Es ist schon erstaunlich, welche Fülle an Informationen in jedem Heft steckt. Da behauptete jemand, dass in Markkleeberg nichts passiert.

Oft stehen die großen Vorhaben im Mittelpunkt der Berichterstattung. Genauso wichtig sind jedoch die vielen kleinen Dinge, die das Leben in unserer Stadt lebenswerter machen. Beeindruckend finde ich, was allein in den vergangenen vier Wochen wieder so passiert ist.

So wurden im agra-Park neun Sitzbänke neu aufgestellt. Diese befinden sich unter anderem am Haupteingang in der Raschwitzener Straße, an den ehemaligen Schaubeeten sowie im Bereich der Rosenterrassen.

Dem aufmerksamen Parkbesucher sind sicher auch die drei neuen Informationstafeln nicht entgangen. Hier wird über Flora

und Fauna bzw. die Geschichte informiert. So kann ein Parkspaziergang nicht nur erholsam sein, sondern gleichzeitig bilden.

Die überschaubare Summe von 8.000 Euro ist in diese Maßnahme geflossen, die dankenswerterweise vom Grünen Ring Leipzig mit 2.000 Euro als Zuschuss unterstützt wurde. Der Grüne Ring hatte bereits in den letzten drei Jahrzehnten immer wieder Projekte im agra-Park bezuschusst.

Mit Hilfe der Förderung des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig wurden von März bis Mai 2025 die Doppelhaltestellen Mehringstraße, Am Park in Gaschwitz, Fasanenweg und Kleine Aue barrierefrei ausgebaut.

Die Fertigstellung der Haltestelle Am Park in Gaschwitz Anfang Juni war für mich persönlich ein Meilenstein. Bereits seit Jahren stand diese Haltestelle ganz oben auf der Mängelliste.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Seniorenclub und Anwohner hatten berechtigterweise den Zustand immer wieder kritisiert.

Leider dauern die vermeintlich kleinen Sachen in der Umsetzung manchmal sehr lange. Oft komme ich als Oberbürgermeister in Erklärungsnot, denn die vielen Aktivitäten, um eine Umsetzung zu forcieren, sind meist nicht sichtbar.

Bestes Beispiel dafür ist die neu gestaltete Betonwand an der Eisenbahnbrücke in der Rathausstraße. Das Ergebnis ist ein echter Hingucker. Oft wird behauptet, dass der Bahnhof so etwas wie die Visitenkarte einer Stadt ist.

Steigt man die Treppen vom Bahnsteig zur Rathausstraße hinab, werden wir und unsere Gäste mit einem beeindruckenden Bild der Seenlandschaft und dem Slogan „Herzlich willkommen in Markkleeberg“ begrüßt.

Dass hinter diesem Kunstwerk zehn Jahre Vorbereitung liegen, lässt sich nur schwer erklären. Unserer Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass am Ende die Vertragswerke zur Gestaltung der Brücke mit der Deutschen Bahn abgeschlossen werden konnten.

Die Entstehungsgeschichte dahinter könnte ein ganzes Buch füllen. Wichtiger ist für mich jedoch, dass die Umsetzung nun gelungen ist und vor allem von den Passanten der Rathausstraße als äußerst positiv bewertet wird.

Ein Dauerbrenner ist immer das Thema Schulwegsicherheit. Rund um den Schulkomplex Markkleeberg-West wird eine Ein-

bahnstraßenregelung neu umgesetzt. Ziel der Maßnahme ist natürlich die Erhöhung der Schulwegsicherheit.

Begleitet wird diese Regelung durch die Einführung einer Tempo-30-Zone im gesamten Bereich. Die Umsetzung der beiden Maßnahmen ist das Ergebnis mehrerer Vor-Ort-Begehungen in Absprache mit den Schulen.

Die Eröffnung des SB-Bereichs der Sparkasse im Nahkauf in Großstädteln am 11. Juni ist eine weitere positive Nachricht. Wir freuen uns, dass die Sparkasse an diesem Standort festhält. Zusätzlich wird der Ortsteil weiterhin von der mobilen Filiale angefahren.

Gefreut habe ich mich auch über die Bepflanzung der Blumentürme vor dem Bahnhofsgebäude in der Rathausstraße. So sind es dann auch die kleinen Dinge, die zeigen, dass in unserer Stadt immer wieder etwas passiert.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister / Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 22. Juli 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Bereich Steuern nicht erreichbar

Aus personellen Gründen ist der Bereich Steuern der Stadtverwaltung Markkleeberg in der Zeit **vom 4. Juli 2025 bis 25. Juli 2025** nicht erreichbar. Entsprechende Anliegen werden im genannten Zeitraum entgegengenommen, aber abgearbeitet, wenn der Bereich wieder besetzt ist.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/ trautermin reserviert werden.

• **Bürgerservice / Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
Erster Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	

• **Standesamt (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• **Friedhofsverwaltung**

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

• **Andere Ämter der Stadtverwaltung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2 o.), montebelli – stock.adobe.com (S.9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 23. Juli 2025.

Einbahnstraßen und Tempo 30 um Schulkomplex West

Im Bereich des Schulkomplexes in Markkleeberg-West müssen sich Autofahrer auf geänderte Regelungen einstellen. Für die drei Straßen, die den Komplex an drei Seiten umgeben, gilt: Sie dürfen nur noch in eine Richtung befahren werden.

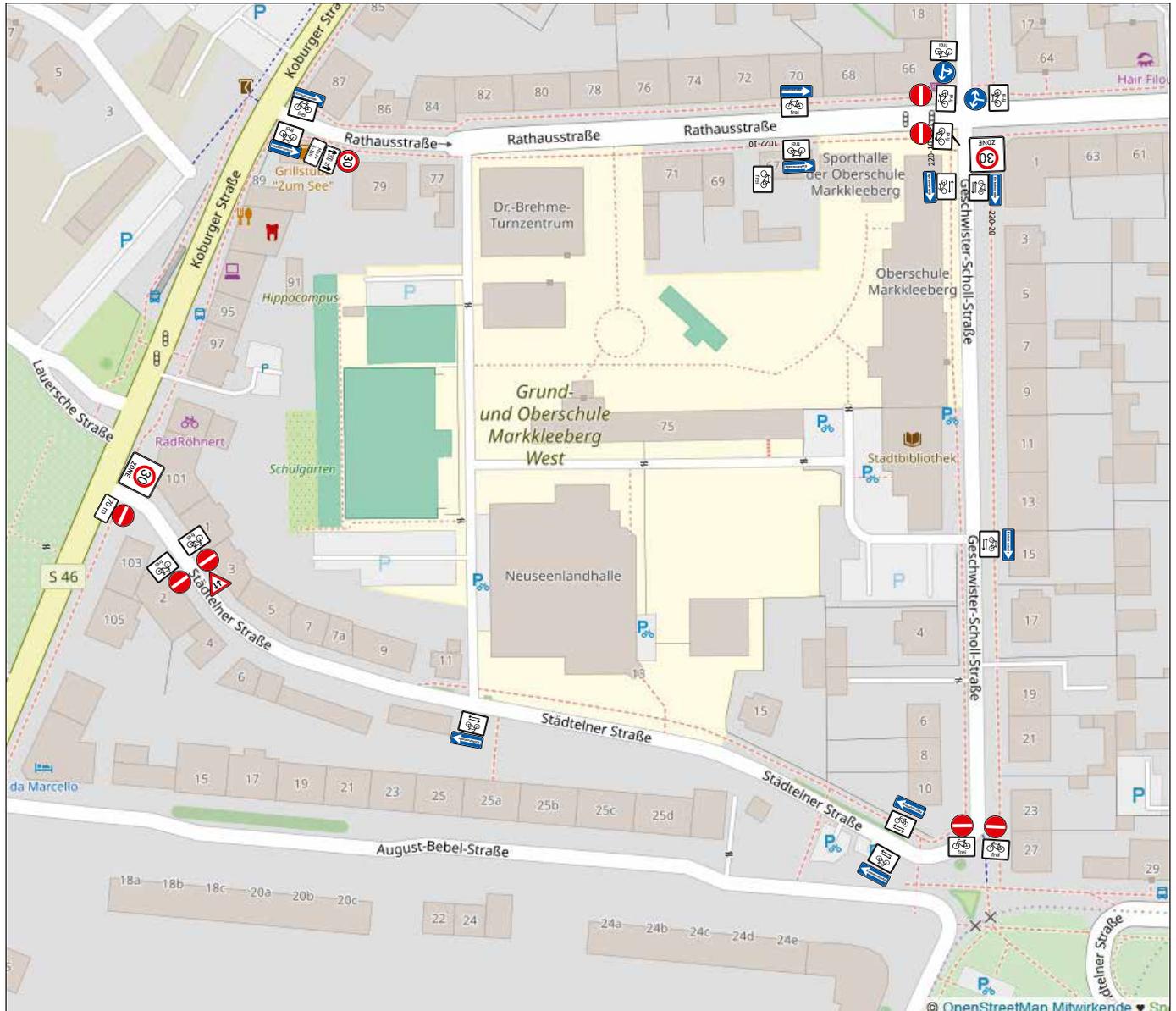
Die Fahrtrichtung wird wie bisher von der Koburger Straße in die Rathausstraße sein. Neu ist jedoch, dass die Rathausstraße bereits ab der Kreuzung Rathausstraße/Geschwister-Scholl-Straße nicht mehr in Richtung Koburger Straße befahren werden darf. Die Einbahnstraßenregelung gilt auch für die Geschwister-Scholl-Straße. Hier ist die Durchfahrt nur in Richtung Städtelner Straße erlaubt. In der Folge ist das Befahren der Städtelner Straße auch nur in Fahrtrichtung Koburger Straße möglich. Ausgenommen von die-

sen Regelungen sind Fahrradfahrer. Sie dürfen die genannten Straßen in beide Richtungen nutzen.

Hintergrund für die Entscheidung ist der Wunsch die Schulwegsicherheit im Umfeld der Grundschule mit Hort „Markkleeberger Flohkiste“ und der Oberschule Markkleeberg-West zu verbessern. Vor diesem Hintergrund ist in dem genannten Bereich eine Tempo-30-Zone eingerichtet.

Eine Neubeschilderung kündigt die Regelungen an, zur Verdeutlichung werden Fahrbahnmarkierungen auf die Straßen aufgebracht.

Daniel Kreusch/Pressesprecher



Geplante Schulwegsicherheit Geschwister-Scholl-Straße und Rathausstraße, Änderungen vorbehalten.

Schließwoche in der Stadtbibliothek vom 14. bis 18. Juli 2025

In den Sommerferien bleibt die Stadtbibliothek vom 14. bis 18. Juli 2025 geschlossen. Wir überarbeiten für Sie den Sachbuchbestand, um die Aktualität zu erhöhen und mehr Präsentationsflächen zu schaffen. In allen anderen Ferienwochen bieten wir Ihnen den gewohnten

Service und allen Teilnehmenden am Buchsommer Sachsen ein buntes Veranstaltungsprogramm. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtbibliothek

Bekanntmachung

Veröffentlichung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ der Stadt Markkleeberg im Internet vom 14. Juli 2025 bis einschließlich 15. August 2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Markkleeberg hat in seiner Sitzung am 3. September 2024 gemäß §§ 4 und 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.: 01-01/2024) gefasst:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ vom 7. August 2024 für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke 98/22 (teilweise), 98/23, 101/3 (teilweise), 101/6, 101/7 (teilweise) und 101/8 der Gemarkung Wachau südöstlich der Crostewitzer Straße und südlich der Markkleeberger Straße umfasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage), mit dazugehöriger Begründung wird gebilligt.
2. Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes sind die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Beteiligung

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ der Stadt Markkleeberg vom 07. August 2024 mit der dazugehörigen Begründung wird für den Zeitraum **vom 14. Juli 2025 bis einschließlich 15. August 2025** unter folgender Internetadresse veröffentlicht: <https://mitdenken.sachsen.de/1048675>

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegt der Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ im Zeitraum vom 14. Juli 2025 bis einschließlich 15. August 2025 im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006 (Erdgeschoss) während folgender Zeiten aus:

Montag: 8–16 Uhr
Dienstag: 8–18 Uhr
Mittwoch: 8–16 Uhr
Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–12 Uhr

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, während der Dauer der Veröffentlichungsfrist ihre Anregungen zur Planung elektronisch an: spa@markkleeberg.de zu übermitteln. Bei Bedarf können die Anregungen zur Planung auch an folgende Adresse übermittelt werden:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Stadtplanungsamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Verfahrenshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 3 Abs. 2 S. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzinformationen nach Art. 13 u. 2 DSGVO

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen natürlichen Perso-

nen (hierzu zählen nicht Vereine, Gesellschaften und Interessenvertretungen, aber deren einzelne Mitglieder) die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt (Verantwortliche 1) und ihrem städtebaulichen Vertragspartner (Verantwortlicher 2) ihre Anregungen mitteilen, Teil eines Datenverarbeitungsvorgangs werden. Diesbezüglich haben wir Ihnen gemeinsam nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Mitteilungen zu geben:

1. Gemeinsame Verantwortliche

Zum Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ und zur Durchführung des diesbezüglichen städtebaulichen Vertrages haben die Verantwortlichen 1 und 2 eine Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO zur gemeinsamen Verarbeitung personenbezogener Daten geschlossen, welcher die Mittel und Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam festlegt.

a) Verantwortlicher 1:

Große Kreisstadt Markkleeberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Karsten Schütze, Rathausplatz 1, in 04416 Markkleeberg

b) Verantwortlicher 2:

Reinbau GmbH, vertreten durch Herrn Torsten Reh und Herrn Frank Hippler, Kickerlingsberg 6, 04105 Leipzig

2. Datenschutzbeauftragter

a) Verantwortlicher 1:

Datenschutzbeauftragter, Große Kreisstadt Markkleeberg, Amt für Recht und Ordnung, Raschwitzter Straße 34a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3533156, E-Mail: datenschutzbeauftragter@markkleeberg.de

b) Verantwortlicher 2:

Keiner (vgl. § 38 Abs. 1 BDSG)

3. Zwecke sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung

• Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ (§ 3 Abs. 1 und 2 BauGB). Die personenbezogenen Daten dienen der Ermittlung und Bewertung von Abwägungsmaterial (§ 2 Abs. 3 BauGB). Dieses Abwägungsmaterial dient schlussendlich der Entscheidungsfindung bei der konkreten Festsetzung im Bebauungsplan, denn die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB), um hierdurch schließlich den Bebauungsplan als Satzung beschließen zu können (§ 10 Abs. 1 BauGB). Für die Durchführung des Bauleitplanungsverfahrens bedient sich die Große Kreisstadt Markkleeberg (Verantwortlicher 1) der Reinbau GmbH (Verantwortlicher 2) als Erfüllungsgehilfin; der Verantwortliche 2 bedient sich der Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten (siehe **Abschnitt 5 Buchstabe b) Auftragsverarbeiter**). Diese bewerten zusammen mit der Großen Kreisstadt Markkleeberg die eingegangenen Stellungnahmen für die Erarbeitung des Entwurfes des Bebauungsplanes.

Hinweis: Die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) werden pseudonymisiert (Art. 4 Nr. 5 DSGVO) und erst dann veröffentlicht.

Zur Bürgerbeteiligung bedient sich die Große Kreisstadt Markkleeberg dem Zentralen Landesportal für Raumordnungs- und Bauleitplanung (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>). Bei diesem Portal handelt es sich um ein vom Freistaat Sachsen betriebenes Internetportal, auf welchem die Gemeinden Bauleitpläne zur Öffentlichkeitsbeteiligung veröffentlichen können. Verantwortlicher dieses Portals ist der

Freistaat Sachsen (Sächsisches Staatsministerium des Innern); die Datenschutzinformationen hierzu finden Sie auf (<https://www.sachsen.de/datenschutz.html#a-5242>).

- gegebenenfalls Offenlegung der personenbezogenen Daten gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt des Landkreises Leipzig (§ 85 Abs. 1 Satz 1 SächsBO i.V.m. § 10 Abs. 2 BauGB, § 112 Abs. 1 SächsGemO, §§ 2 Abs. 2, 6 Abs. 1 Satz 1, 1 Abs. 4 SächsLKrO)) soweit diese im Genehmigungsverfahren die Verfahrensakte anfordert;
- Archivierung ihrer Schreiben bzw. gedruckten E-Mails in der Verfahrensakte zur Aktualisierung des Flächennutzungsplans gemäß der §§ 5, 24 Archivsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg (ArchivS) in Verbindung mit §§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG;
- im Falle von Rechtsstreitigkeiten öffentlich-rechtlicher oder zivilrechtlicher Art: Offenlegung der Akten gegenüber dem jeweiligen Gericht

4. Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung beruht daher auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung und Wahrnehmung von öffentlichen Interessen bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt (§ 3 Abs. 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c und lit. e, Abs. 3 Satz 1 lit. b DSGVO i.V.m. §§ 2 Abs. 1 Satz 1, 1 Abs. 8 BauGB, § 3 Abs. 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 89 Abs. 1 DSGVO i.V.m. §§ 5 Abs. 1 bis 3, 24 ArchivS i.V.m. §§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG).

5. Auftragsverarbeiter:

- a) Auftragsverarbeiter im Rahmen dieser Bauleitplanung für den Verantwortlichen 1:
Keiner
- b) Auftragsverarbeiter im Rahmen dieser Bauleitplanung für den Verantwortlichen 2:
Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Zur Mulde 25, 04838 Zschepplin, vertreten durch Bernd Knoblich und Stephan Winkler

6. Kategorien von Empfängern

- Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt des Landkreises Leipzig)
- Gegebenenfalls Verwaltungsgerichte und ordentliche Gerichte, einschließlich Instanzenzug

7. Dauer der Datenspeicherung

Mindestens 30 Jahre, soweit die im konkreten Bauleitplanungsverfahren (hier Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Crostewitzer Straße“) gehörigen Akten einschließlich der verarbeiteten personenbezogenen Daten bzw. Unterlagen archivwürdig sind und diese ins Archivgut übernommen werden, damit sie der Erforschung, Vermittlung und Verarbeitung der Heimat-, Regional- und Lokalgeschichte und der Stadtchronik dienen (§§ 3, 4 Abs. 1, Abs. 5 u. Abs. 6, 5, 24 ArchivS §§ 13 Abs. 1 u. 4, 5 Abs. 1 bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG).

8. Rechte des Betroffenen gegenüber den gemeinsamen Verantwortlichen

Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Markkleeberg (Verantwortlicher 1) und der Reinbau GmbH (Verantwortlicher 2) das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) besteht erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 23 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Einschränkung der bestehenden Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), dieses lässt jedoch die Anbieterspflicht nach § 5 ArchivS und § 13 Abs. 1 u. 4, SächsArchivG bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG unberührt (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 2 SächsDSDG). Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) besteht wegen der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO nicht (vgl. Art. 21 Abs. 1 Satz 1 Hs. 1 DSGVO). Ebenso besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) im Falle der Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c und lit. e DSGVO nicht (vgl. Art. 20 Abs. 1 lit. a DSGVO).

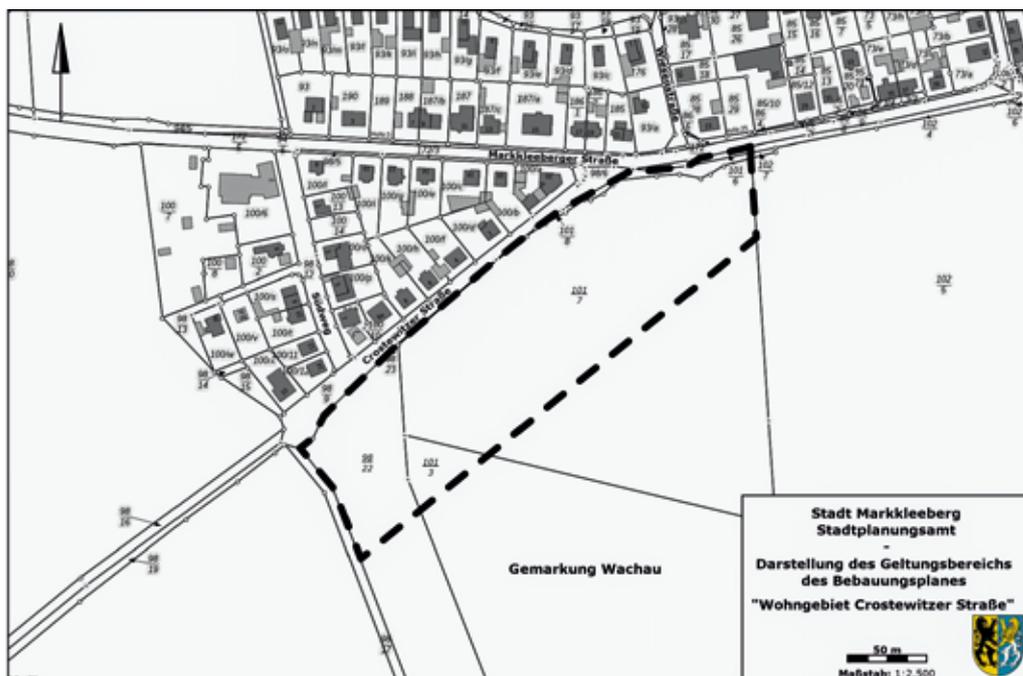
9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, Beschwerde bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden einzulegen (Art. 77 DSGVO).



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Anlage:
Darstellung des Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes



Grundstücksangebot

Die Stadt Markkleeberg fordert für das nachfolgend aufgeführte ortsüblich erschlossene Grundstück an der Ecke Bornaische Straße/Franz-Etzold-Straße in Markkleeberg zur **Abgabe eines Kaufgebotes** auf:

Teilflächen der Flurstücke: 163/6 und 886
Gemarkung: Markkleeberg
Größe: ca. 480 m²
Mindestgebot: 300,00 Euro/m²
Angebotsabgabe: 1. Juli 2025 bis 11. August 2025

Markkleeberg – Leben und Arbeiten an einem attraktiven Ort

Das angebotene Grundstück befindet sich in einer exzellenten Lage in unmittelbarer Nähe zum Markkleeberger See. Markkleeberg verfügt über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur mit Anschlüssen zum öffentlichen Nahverkehr und optimale Anbindung an die B2, A38 und A72.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Seepromenade Markkleeberg-Ost, 1. Änderung. Innerhalb des Bebauungsplanes befindet sich die angebotene Fläche im Mischgebiet MI 4. Die zulässigen Nutzungen sowie das zulässige Maß der baulichen Nutzung können den Festsetzungen des Bebauungsplanes entnommen werden. Insbesondere soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass in diesem Baugebiet Wohnungen im Erdgeschoss ausgeschlossen und dass Schank- und Speisewirtschaften zwingend über eine Verkaufsraumfläche > 35 m² sowie Gasträume verfügen müssen. Darüber hinaus finden sich im Bebauungsplan auch Festsetzungen zu den erforderlichen Pflanzmaßnahmen sowie gestalterische Vorgaben.

Diese Ausschreibung ist eine Aufforderung zur Abgabe von genau bezifferten Kaufpreisangeboten. Es besteht die Möglichkeit für das Grundstück ein Erbbaurecht zu bestellen. Der Erbbauzins beträgt jährlich 6 % vom Angebotspreis. Ein späterer Ankauf ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Das Angebot hat zu umfassen:

1. ein ausführliches (Beschreibung, Pläne) Nutzungskonzept,
2. konkretes Kaufpreisangebot und Finanzierungskonzept für die Gesamtmaßnahme

Die Wertung der abzugebenden Angebotsunterlagen erfolgt im Verhältnis 70% Nutzungskonzept und 30% Kaufpreisangebot. Die Stadt Markkleeberg behält sich das Recht vor, ob, wann, an

wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft oder ein Erbbaurecht vergeben wird. Neben den Notarkosten trägt der Erwerber sämtliche Kosten für den Vollzug, einschließlich Grunderwerbsteuer und die Kosten für die erforderliche Vermessung und Herausteilung des Grundstücks einschl. Übernahme ins Liegenschaftskataster. An dem Grundstück besteht ein laufendes Pachtverhältnis, welches jährlich zum 31. Dezember kündbar ist.

Die Gebote sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Kaufangebot Franz-Etzold-Straße“ bis zum letzten Tag des im Angebot genannten Ausschreibungszeitraumes (es gilt der Tag des Posteinganges), an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Stabsstelle GVV, Rathausplatz 1 in 04416 Markkleeberg, zu richten.

Hinweise:

Diese Informationen inklusive Lageplan finden Sie auf der Internetseite www.markkleeberg.de im Bereich Stadt & Politik / Bauen / Grundstücksangebote. Ebenfalls können Fragen und weitere Auskünfte bei der Stadt Markkleeberg im Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung bei Frau Weineck (Tel.: 0341 3533225, E-Mail: weineck@markkleeberg.de) oder bei Frau Reinhardt (Tel.: 0341 3533204, E-Mail: reinhardt@markkleeberg.de) eingeholt werden. Für planungs- und baurechtliche Auskünfte steht das Stadtplanungsamt der Stadt Markkleeberg unter der Leitung von Herrn Wagner (Tel.: 0341 3533172; E-Mail: robert.wagner@markkleeberg.de) zur Verfügung.

Die Stadt Markkleeberg als Eigentümer haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Diese sind unverbindlich, dienen ausschließlich der Information, ohne dass sie Zusicherungen, Garantien oder Bestandteile der vereinbarten Beschaffenheit darstellen. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Es handelt sich ausdrücklich nicht um ein förmliches Bieterverfahren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme eines Angebots. Es kann insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten kein Rechtsanspruch der Bieter gegen die Stadt Markkleeberg abgeleitet werden. Es werden nur Angebote berücksichtigt, die schriftlich innerhalb der Frist für die Angebotsabgabe eingegangen sind und ein vollständiges genau beziffertes, zusatz- und bedingungsfreies Gebot enthalten.

Stabsstelle Grundstücksverkehr und Vermietung



(Kartenmaterial: Geoportal Sachsen)

Gefahrenlage am Störmthaler Kanal – Notfallplan steht

Der künstliche Kanal im Kippengebiet zwischen Störmthaler und Markkleeberger See im Südraum von Leipzig ist aufgrund von Böschungsschäden und Rissbildungen nahe der Kanuparkschleuse seit März 2021 gesperrt. Auf Basis bergrechtlicher Anordnungen sind aktuell Maßnahmen zur Gefahrenabwehr notwendig. Es besteht wie 2021 die Gefahr, dass die Schleuse unter- oder umspült wird und der Störmthaler See den vier Meter tieferen Markkleeberger See flutet.

Die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr aus dem Jahr 2021 sind nach wie vor wirksam. Auch das Schleusenbauwerk ist gemäß dem regelmäßigen Monitoring lagestabil. Jedoch erfordern zwischenzeitlich geänderte Randbedingungen (u.a. weiterer Grundwasserwiederanstieg, fortschreitende Korrosion der Querbauwerke) gemäß gutachterlicher Bewertung weitere Sicherungsmaßnahmen zur Verminderung bestehender Risiken.

Die LMBV hat für diesen Risikofall den „Notfallplan Störmthaler Kanal“ aufgestellt. Im Fall einer akuten Verschärfung der Situation werden die Rettungsleitstelle, der Bereitschaftsdienst des Umweltamtes Landkreis Leipzig sowie die Kommunen Markkleeberg und Großpösna sofort telefonisch informiert. Der Störmthaler und der Markkleeberger See würden dann einschließlich der landseitigen Flächen komplett gesperrt. Der Notfallplan gilt bis zur vollständigen Sanierung des Störmthaler Kanals.



(Foto: Florian Wiersch)

Wie berichtet, hatte die LMBV im März 2021 im Rahmen eines Monitorings Schäden an den Böschungen des Störmthaler Kanals festgestellt und beide Seen für mehrere Wochen per Allgemeinverfügung gesperrt. Damals wurden bauliche Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um die Seen zu trennen. Nun laufen erneut Bauarbeiten am Störmthaler Kanal. Dabei geht es auch um den Schutz der A38-Brücke, die durch ein Leerlaufen des oberen Kanals gefährdet wäre.

Die Stadt Markkleeberg bittet um besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr sind alle technischen Vorbereitungen für den Notfall veranlasst. Sollte es zu einer Rutschung im Kanal kommen, werden Sie über die Warnapp NINA und per Sirene mit einem eine Minute auf- und abschwellenden Dauerton gewarnt. Zusätzlich werden Polizei und Feuerwehr mit Durchsagen in den gefährdeten Straßenzügen unterwegs sein.



SICHERN SIE DANN IHR EIGENTUM, BRINGEN SIE SICH UND IHRE FAMILIE IN SICHERHEIT! Bitte folgen Sie in Ihrem eigenen Interesse diesen Ansagen!

Seien Sie versichert: Wir werden mit den Fachleuten der LMBV, dem Landkreis Leipzig und der Freiwilligen Feuerwehr Markkleeberg alles tun, um Gefahr für Leib und Leben abzuwenden!

Fragen können Sie unter Telefon 0341 3533277 sowie per E-Mail an buergerservice@markkleeberg.de richten.

Ulrike Witt / Referentin des Oberbürgermeisters

Markkleeberger Kleingärten für Vielfalt – Neue Kampagne gegen Diskriminierung in Markkleeberg

Die Stadt Markkleeberg startet eine Initiative für mehr Offenheit und Toleranz in Kleingartenvereinen – alle Vereine sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Kleingärten sind Orte des Rückzugs, der Erholung – aber auch des Miteinanders. Damit dieses Miteinander für alle möglich wird, hat die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Markkleeberg eine Kampagne ins Leben gerufen, die sich für Vielfalt und gegen Diskriminierung in den Kleingartenanlagen der Stadt stark macht.

Anlass war ein aktueller Fall, bei dem einer Familie aufgrund ihrer Herkunft ein Garten in einem Markkleeberger Kleingartenverein verweigert wurde. „Solche Erfahrungen sind für die Betroffenen nicht nur verletzend, sondern widersprechen auch dem Bild einer offenen Stadtgesellschaft, für das wir in Markkleeberg stehen“, betont die Initiatorin der Kampagne.

Mit der neuen Initiative möchte die Stadt ein deutliches Zeichen setzen – gegen Rassismus, Ausgrenzung und andere Formen von Diskriminierung. Gleichzeitig wird das große Potenzial von Kleingärten als Orte für niedrigschwellige Integration, interkulturellen Austausch und inklusives Miteinander hervorgehoben. „Es geht nicht

nur um Herkunft“, erklärt die Beauftragte weiter. „Auch Menschen mit Behinderung, unterschiedlichem Bildungsstand, Geschlecht oder Alter sollen sich in unseren Vereinen willkommen fühlen.“

Teil der Kampagne ist ein eigens gestaltetes Logo, das teilnehmende Gartenvereine in ihren Schaukästen oder auf Webseiten zeigen können – als klares Signal: Hier ist Vielfalt willkommen. Zudem werden alle beteiligten Vereine auf der städtischen Website gelistet.

Bei Interesse sind auch Schulungen, Vernetzungstreffen oder Weiterbildungen zu verschiedenen Diskriminierungs- und Vielfaltsthemen möglich. „Wir wünschen uns, dass sich viele Vereine anschließen. Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kleingärten Orte der Offenheit und des Zusammenhalts bleiben.“

Sie möchten mitmachen oder mehr erfahren? Wenden Sie sich direkt an die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Markkleeberg: Susann Eube, susann.eube@markkleeberg.de oder besuchen Sie: www.markkleeberg.de/kleingarten

Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte





Kanupark-News

Wellenreiten im Flachland: Kanupark bietet Surf-Kurs für Anfänger

Wer das Wellensurfen lernen möchte, ist im Kanupark Markkleeberg genau richtig! Im kleinen Kanal der Wildwasseranlage befindet sich ein Surfspot mit zwei stehenden Wellen. Während sich die obere Welle 2.0 für geübte Surfer eignet, ist die untere Welle 1.0 perfekt für Einsteiger.

Im Kanupark werden verschiedene Surf-Kurse angeboten. Wer noch nie auf einer Welle gestanden hat, sollte den Anfänger-Kurs buchen: Ziel des Kurses ist es, ohne Hilfsmittel auf der Welle zu stehen. Eine Haltestange hilft den Teilnehmern zunächst, ein Gefühl für das Surfbrett zu entwickeln. Die hierfür errichtete stehende Welle



Zu Beginn der Surf-Zeit wird mit Haltestange geübt.
(Foto: Anett Commichau)

baut sich je nach eingesetzter Wassermenge zwischen 50 und 120 cm auf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, fachkundige Guides unterstützen die Surf-Neulinge.

Die Tickets kosten 52 Euro im Sparpreis bzw. 59 Euro im Normalpreis und beinhalten ein ca. 2,5-stündiges, unvergessliches Wassersport-Erlebnis. Nach der Anmeldung an der Tageskasse geht es zur Begrüßung in die Bootshalle. Dort erhalten die Teilnehmenden ihre Neoprenkleidung. Nach dem Umkleiden bekommen sie noch einen Helm und eine Schwimmweste. Anschließend folgen eine ausführliche Sicherheitseinweisung sowie eine Theorieeinheit und erste Übungen an Land. Danach geht's auf Wasser: Innerhalb einer Stunde wird das Wellensurfen zunächst mit und später ohne Haltestange geübt. Erste Erfolge stellen sich recht schnell ein!



Schon nach kurzer Zeit klappt das Surfen auch ohne Haltestange.
(Foto: Kanupark Markkleeberg)

An einem Anfänger-Kurs können zeitgleich bis zu zehn Personen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt und körperlich fit sein sowie schwimmen können.

Die Kurse finden freitags, sonnabends und sonntags zu verschiedenen Uhrzeiten statt und können unter www.kanupark-markkleeberg.com gebucht werden. Neben den Kursen für Anfänger werden auch Fortgeschrittenen-Kurse sowie Tageskurse, eine Kombination aus beiden, angeboten.

Markkleeberger See-News



Aktuelle Umleitungen bei Anfahrt zum Markkleeberger See

Wer derzeit zum Markkleeberger See möchte, muss für die Anfahrt



In Auenhain wird gebaut: Die Grafik zeigt die Sperrung und Umleitung des 1. Bauabschnittes, der vom 7. bis 18. Juli gehen soll.

etwas mehr Zeit einplanen. Grund sind mehrere Baustellen, die vor allem Gäste aus Leipzig kommend umfahren müssen. Aber auch in Markkleeberg selbst ist in den nächsten Wochen mit Einschränkungen zu rechnen, da in verschiedenen Bauabschnitten in Auenhain gebaut wird.

Im 1. Bauabschnitt ist auf der Bornaer Chaussee ab voraussichtlich 7. bis 18. Juli gesperrt. Die Sperrung beginnt an der Einfahrt zur Gärtnerei (Höhe Morgenblick) und endet an der Parkplatzzufahrt der Auenhainer Bucht (Am Feriendorf). Der 2. Bauabschnitt soll vom 21. bis 30. Juli dauern und betrifft die Strecke der Bornaer Chaussee vom Parkplatz Auenhain (Am Feriendorf) bis zum Modellbahnpark (Am Silberschacht). Der 3. und letzte Bauabschnitt ist für den Zeitraum vom 30. Juli bis 8. August geplant und betrifft die Güldengossaer Straße ab Bornaer Chaussee bis zum Ortsausgang Auenhain.

Während der Baumaßnahmen sind alle Einrichtungen der Auenhainer Bucht einschließlich der Parkplätze über die ausgewiesenen Umleitungen zu erreichen.

(Stand der Information: 25. Juni 2025)

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags, freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Klei-

dung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Geburtstags- und Ehejubilare vom 10. bis 23. Juli 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

11.7. Ingrid Daßler	80 Jahre
11.7. Nadja Roth	75 Jahre
13.7. Helga Kunitz	90 Jahre

15.7. Frank Haase	90 Jahre
18.7. Georg Jünemann	90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 14. Juli**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr Spielenachm.
- **Mittwoch, 16. Juli**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 17. Juli**
 - Kath. Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
 - BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Sommerfest mit den Waldspitzbuben“
- **Montag, 21. Juli**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 23. Juli**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 24. Juli**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Ein Nachmittag mit Herrn Lübeck & Saxophon“
- **Montag, 28. Juli**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr Spielenachm.
- **Mittwoch, 30. Juli**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Kinder- und Jugendclub „P12“ – Sommerferienprogramm

Ferienwoche 21.–25. Juli

- **Montag, 21. Juli**
P12 geschlossen (Büro- und Projektarbeitstag)
- **Dienstag, 22. Juli, 10.30–16 Uhr**
Wasserschlacht & Grillen x JC Böhlen: Gemeinsam wollen wir eine kleine Wasserschlacht auf dem ehemaligen P12-Gelände starten und grillen!
- **Mittwoch, 23. Juli, 10.30–16 Uhr**
Streich-Aktion: Wir wollen unsere Möbel hübscher und vor allem bunter gestalten! Lasst uns dem „P12“ das i-Tüpfelchen verleihen!
- **Donnerstag, 24. Juli, 10.30–16 Uhr**
Großes P12-Tischtennisturnier: Wir duellieren uns an der TT-Platte. Gewinnst Du unseren P12-Tischtennis-Pokal? Start: 13 Uhr
- **Freitag, 25. Juli, 13–17 Uhr**
Ausflug: Freibad Böhlen & Streetball*: Heute düsen wir gemeinsam ins Freibad nach Böhlen. Außerdem wollen wir Streetball spielen (je nach Lust).

Ferienwoche 28. Juli – 1. August

Wir machen eine Woche Urlaub! Das „P12“ bleibt geschlossen.

Ferienwoche 4.–8. August

- **Montag, 4. August**
P12 geschlossen (Büro- und Projektarbeitstag)
- **Dienstag, 5. August, 10.30–16 Uhr**
Let's try: DJing: Bring' deine Lieblingsmusik auf einem USB-Stick mit und wir probieren uns am Auflegen!
- **Mittwoch, 6. August, 10.30–16 Uhr**
GraffitiProjekt* x YouthLab Markkleeberg, auf dem Gelände des Ökohaus M-Berg: Skizzen/Planung der Motive
- **Donnerstag, 7. August, 10.30–16 Uhr**
GraffitiProjekt* x YouthLab Markkleeberg, auf dem Gelände des Ökohaus M-Berg: Umsetzung der Motive/Sprühen
- **Freitag, 8. August, 14.30–20 Uhr**
GraffitiProjekt* + Ferienabschlussparty, auf dem Gelände des Ökohaus M-Berg: Umsetzung der Motive/Sprühen

* Ergänzende Infos bei Ausflügen

Bitte gebt die Einverständniserklärung Eurer Eltern zur Teilnahme an den Ausflügen einen Tag vorher im P12 oder per Mail ab (gibt es bei Anmeldung). Mitzubringen sind außerdem Getränke, Verpflegung, wettergerechte Kleidung und Sonnenschutz.

Kontakt: Hauptstraße 308, 04416 Markkleeberg, Telefon: 034299 707771, Mobil: 0151 40638441

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter jens.meinhardt@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit zur Bewahrung einer angemessenen Lebensqualität. Dazu werden verschiedene Techniken und Übungen mit musikalischer Unterstützung erlernt – vom Trainieren des Reaktionsvermögens, des Gleichgewichts, der Koordination bis hin zu Intervallbelastungen und Merken von Bewegungsabläufen.
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 18 – 20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15 – 16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17 – 18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch Konversationskurs, donnerstags, 18 – 19.30 Uhr
 jeweils 16 x in Folge, Kursbeginn: 21. bzw. 22. August, Anmeldung: bis 8. August
- **Klöppeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
 - **Besuch des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig:** Mi, 6. August, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg Zwischen Aufbruch und Abwicklung – die 90er-Jahre in Leipzig, Eintritt: 3 Euro
 - **Wir fahren zum traditionellen Erholungsgebiet Auensee:** Mi, 20. August, Treff: 11.30 Uhr, Haltestelle Markkleeberg West/Bus 70, weiter mit Straßenbahn 11 Das landschaftlich reizvolle Gebiet mit seinen Auwald-Resten gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Stadt Leipzig. Rund um den See laden die Freisitze zur Stärkung ein. Die Parkeisenbahn fährt sicher mit uns 1,9 km um den See herum.
- **Nachrichtenwerkstatt:**
 - **Workshop gegen Cybermobbing & Hate Speech:** Di, 22. Juli, 14 – 17 Uhr, Zielgruppe: Eltern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, junge Erwachsene Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden über die ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Medienutzung und -produktion informiert. Es geht insbesondere um Fragen des Cybermobbings und Hate Speech im Internet. Der Workshop vermittelt Strategien, um Cybermobbing und Hate Speech zu erkennen, betroffenen Personen zu helfen und Lösungswege zu finden, um (digitale) Konflikte schlichten zu können. Darüber hinaus wird über mögliche Präventionsmaßnahmen gesprochen. Im Zuge einer offenen Austauschrunde sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, eigene ethische Fragestellungen zu diskutieren und Regeln für ein respektvolles Miteinander im Internet zu erarbeiten.
- **Radtour – Von Markkleeberg auf dem Pleiße-Radweg zum Freibad Böhlen:** Di, 29. Juli, Treff: 10 Uhr, Rathausplatz Wir fahren entlang der Pleiße nach Böhlen und besuchen das Freibad im Robert-Koch-Park, mit Picknick aus dem Rucksack oder Imbiss im Bad. (Bitte Geld mitbringen.)

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
 Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
 E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
 www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten: Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
 Di + Do: 8.30 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mi: 8.30 – 12 und 13 – 16 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
 (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 12. Juli 2025**
 Praxis Dr. med. dent. Marco Wackernagel
 Grünaauer Allee 49, 04209 Leipzig, Telefon: 0341 4127177
- **Sonntag, 13. Juli 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 19. Juli 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 20. Juli 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung **0341 9690**
 Störungen Trinkwasserleitung **0341 9692100**
 Störungen Kanalnetz **0341 9694400**

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM **0800 2305070**
 (Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei) **www.stromausfall.de**

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS **0800 2200922**
 (Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) **0800 1110111**
 oder **0800 1110222**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000 116016**
 Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) **0177 3039219**
 (Träger: Wegweiser e.V.)
 Elternteiltelefon (kostenlos & anonym) **0800 1110550**
Kinder- und Jugendnotdienst **01520 2088104**
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon
 (kostenlos & anonym) **116 111**

(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig **0345 19295**
 oder **0157 73973012**

Leipziger Bündnis gegen Depression **0341 56686600**
 (Di 16–17 Uhr)
www.buendnis-depression-leipzig.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig



Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
 Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929
 • **Energieberatung:** 22. Juli 2025, 9 bis 16 Uhr

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an.
 Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Informationen aus den Fraktionen

CDU **CDU**

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
 0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

SPD **SPD**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
 Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
 ... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
 www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:
 [gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

 **Ortsgruppe:** markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de
 **Fraktion:** fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Die LINKE **Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
 oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Die Kita-Zukunft – ein guter Kompromiss, wenn auch nicht einfach

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Stadtrat die Zusammenlegung der Kita Kleeblatt mit der Kita Storchennest beschlossen. Das klingt wie „eine Kita weniger“ und viele Eltern empfinden das auch so. Klar, denn es ist ja die Kita ihrer Kinder. Und da ändert sich jetzt einiges. Das ist weder für die Kinder, noch für die Eltern einfach. Viele empfinden die Umstellung bis August auch als zeitlich sehr knapp bemessen. Vertreter der Eltern machten ihrem Ärger darüber auch noch einmal Luft in der Bürgerfragezeit während der letzten Stadtratssitzung. Aber mit diesem Beschluss ist der Weg frei für einen Übergang der Kita Kleeblatt in die Trägerschaft der Martin-Luther-Kirchgemeinde. Und das bedeutet: Nach Umbauarbeiten bleibt der Standort am Wolfswinkel

als Kita erhalten. Nach einem massiven Geburtenknick waren die Kinderzahlen so weit zurückgegangen, dass zum Beispiel im Kleeblatt mit dem neuen Kindergartenjahr nur noch 22 Kinder angemeldet gewesen wären. Da musste die Stadt handeln. Am Ende ist es gelungen, durch die Überführung des Standortes Kleeblatt in eine neue Trägerschaft alle bestehenden Kitastandorte in der Stadt zu erhalten. Eine Standortschließung konnte also verhindert werden. Wie so oft, ist auch der beste Kompromiss nicht für alle ideal. Trotzdem glauben wir als SPD-Stadtratsfraktion, dass in einer misslichen Situation eine insgesamt gute Lösung gefunden wurde.



Ihre SPD Markkleeberg

Mit kluger Stadtgestaltung gegen Hitze und Dürre in Markkleeberg

Der vergangene Sommer war einer der heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Wochenlang Temperaturen über 30 Grad, kaum Regen und tropische Nächte machten vielen Markkleebergerinnen und Markkleebergern zu schaffen. Doch auch unsere Umwelt leidet: Bäume werfen früh ihre Blätter ab, Grünflächen verdorren, Tiere finden kaum Wasser oder Schatten. Damit unsere Stadt auch in Zukunft lebenswert bleibt, braucht es gezielte Maßnahmen. Markkleeberg muss auch in den dichter bebauten Bereichen in der Zukunft grüner und kühler werden: Jeder neu gepflanzte Baum spendet Schatten, filtert die Luft und kühlt das Mikroklima. Versiegelte Flächen sollten dort, wo es möglich ist, entsiegelt und begrünt werden. Trinkbrunnen im öffentlichen Raum, begrünte Fassaden und Dächer sowie

schattige Sitzplätze machen Hitze für uns alle erträglicher.



Auch jeder Einzelne kann helfen: Wer im Sommer Stadtbäume gießt, kleine Wasserschalen für Tiere aufstellt oder insektenfreundlich bepflanzt, schützt Klima und Umwelt ganz konkret. Kommen Sie gut durch die warme Jahreszeit. Achten Sie in dieser Zeit auf sich und Ihre Mitmenschen sowie unsere Umwelt. Wenn sie anderswo gute Beispiele sehen, wie mit steigenden Temperaturen in den Städten umgegangen wird, dann geben sie uns gern einen entsprechenden Hinweis. Sie erreichen uns über info@cdu-markkleeberg.de oder telefonisch unter 0341 2283410.

Ihre Markkleeberger Union

Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr

Am 23. Juni tagte der Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig, ein Gremium aus Vertretern der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Leipzig und Nordsachsen, das für die Planung und Organisation des Schienennahverkehrs zuständig ist. Als Ergebnis dieser Sitzung verantworteten Vertreter unseres Landkreises die geplanten Kürzungen mit. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Markkleeberg e.V. haben wir 7.641 Unterschriften gegen die vorgesehenen Kürzungen im Leipziger Südraum übergeben. Inzwischen hat der Zweckverband seine Pläne überarbeitet und einige Kürzungen zurückgenommen, sodass die aktuelle S6 bis 23 Uhr weiterhin im 30-Minuten-Takt bis Borna verkehrt. An den Kürzungsplänen für die aktuelle S4 wurde jedoch bisher nichts geändert. Ab

Dezember wird in Großstädteln und Gaschwitz nur noch alle 30 Minuten eine S-Bahn halten, in Mitte und Nord nur noch viermal pro Stunde. Der Zweckverband betrachtet dies nicht als erheblichen Einschnitt. Allerdings führen längere Wartezeiten sowie ein unpassender Takt, volle Bahnen und weniger Möglichkeiten, Fahrräder mitzunehmen, dazu, dass Fahrgäste, wieder auf das Auto umsteigen. Der Individualverkehr mit allen Folgen wird zunehmen. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, die Kürzungen abzuwenden. Die Petition des Bürgervereins, zu finden unter Aktuelles – Bürgerverein Markkleeberg e.V., läuft weiter. Bitte unterstützen Sie diese ebenfalls durch Ihre Unterschrift. Die Nachfrage bestimmt das Angebot!



Ihre Markkleeberger Grünen

Von links im Blick

Ein Weihnachtsbaum nach Pfingsten ist ein eher ungewohnter Anblick. Ich kann versichern, es ist auch kein schöner. Der Baum lehnt in meiner Nachbarschaft an einem Zaun und hat beträchtliche Strahlkraft. Denn er bewirkt, dass Menschen andere hässliche Dinge in seiner Nähe deponieren – sein Umkreis vermüllt. Er lehnt dort seit dem Ende der Weihnachtszeit, und würde der wilde Hopfen, der am Zaun wächst, ihn nicht überwuchern, er käme nie mehr auf einen grünen Zweig. Weshalb holt niemand ihn ab? Weil das vor einigen Jahren geändert wurde. Weihnachtsbäume kann ich in Markkleeberg zwar dezentral kaufen, aber im Ganzen nur zentral entsorgen. Das ist für rücksichtslose Menschen öfter mal zu unbequem. Aber Unmotorisierte, Behinderte, Kranke und

Schwache haben so ein kaum lösbares Problem. Meine Nachbarn verzichten seither auf den Baum. Sie haben nicht die Kraft, ihn mit Säge und Rosenschere für die Biotonne zurechtzustutzen. Weihnachtsbäume sind aus ökologischer Sicht sicherlich nicht das Nonplusultra. Schwierigkeiten bei ihrer Entsorgung zu machen, scheint mir als Linkem dennoch nicht das richtige Mittel zu sein, an ihrer Popularität zu kratzen. Es trifft die Falschen. Meine Nachbarn können sich keinen Umzug in ein Haus mit Fahrstuhl leisten, obwohl sie die Treppen kaum noch bewältigen. Sie hätten gerne einen Weihnachtsbaum. Auf ihn zu verzichten und stattdessen – ökologisch noch viel fragwürdiger! – in den warmen, lichten Süden zu fliegen, ist für sie ohnehin keine Option. (cer)

DIE LINKE.

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Eine Spurensuche, die auch zu Erkenntnissen führte

Einstige Diskussionen, vergangene Beschlüsse und baden gehen

Was kann einem Stadtchronisten, der seit 2003 inzwischen 2000 Seiten über Alltag, Beobachtungen und Besonderheiten dieser Zeit notiert hat, Besseres passieren, als Erkenntnisse aus Dokumenten zu bekommen, die lange vor seiner Lebenszeit aktuell waren?

Als ich im vergangenen Monat alte Aufzeichnungen und Stadtpläne studierte, stieß ich bekanntlich auf diese Frage: Einerseits *Eduard-Naumann-Platz*, andererseits *Eduard-Neumann-Platz*. Existierten bis 1945 zwei Namen? Ein Druckfehler? Ich war ratlos.

Seit drei Wochen kann ich es klären. Ich bekam von Frau Almut Reuther, die im Juni-Journal auf meine Fragen stieß, Dokumente übermittelt. Sie stehen im Zusammenhang mit ihren Recherchen zu einem anderen Straßennamen. Aber ich entdeckte darin folgenden Fakt: Am 26. April 1927 wurde im Rathaus beraten (Zitat) *Zu Ehren des Herrn Eduard Naumann die Schmuckplätze am Gautzscher Rittergut, als „Eduard-Naumann-Platz“ benennen zu wollen. Die Bezeichnung wurde mit acht gegen sieben Stimmen beschlossen.*

Bleibt für mich die Frage: Worauf begründete sich seinerzeit diese Ehrung? Eine Antwort finde ich im Dokument „Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen“, notiert 2012. *Durch den Maurermeister Eduard Naumann, anno 1904, errichtet. Mietshaus in halboffener Bebauung; August-Bebel-Straße 33, zeittypische Formen des Späthistorismus und Jugendstils, straßenbildprägende Lage, bau-geschichtliche Bedeutung.*

Also hat sich diese Ansichtskarte aus den 1930er-Jahren nicht verdrückt. Nur: Der Platz war niemals Wohnanschrift ...



Jetzt überspringen wir Jahrzehnte und landen im Jahr 1962. Nun interessiert mich ein anderer Beschluss, der auch im Rathaus gefasst wurde. Bevor ich auf dieses Papier Nr. 73/62 des Rates der Stadt Markkleeberg eingehe, einige Vorbemerkungen.

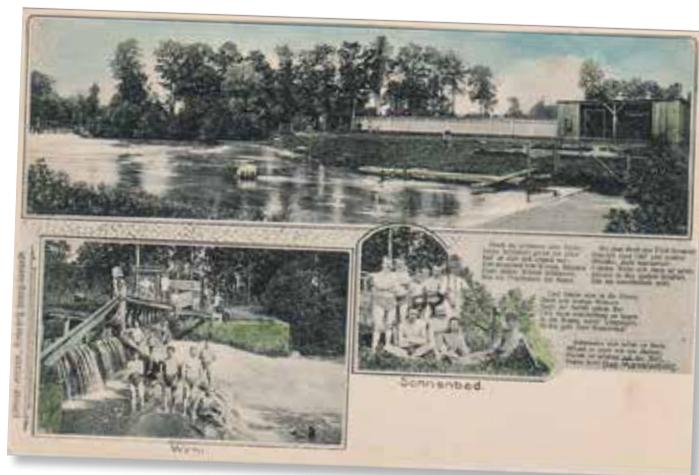
Fast jede Wohnungstür, die zwischen 1900 und 1920 montiert wurde, besaß einen runden Glasspion oder vergitterte Flurfenster, um zu sehen, wer im Treppenhaus klingelt. Außerdem einen schmalen Schlitz für Briefe und Zeitungen, Postkarten und Illustrierte, vom Wohnungsinhaber gewünscht und erwartet. Der Schlitz meist verkleidet mit einer Metallblende, die sich zurückklappen ließ, so fiel alles direkt auf den Korridorfußboden. In dem Haus, in dem ich meine Kindheit verlebte, war dieses Blende aus schlichtem grauen Leichtmetall, darin eingestanzt: *Briefe und Zeitungen*. Wenn der Briefträger oder die Zeitungsfrau kamen, klapperte diese Verblendung beim Herunterfallen ziemlich laut, und wir wussten: Trara die Post war da! Das Ganze hatte nur einen Nachteil, Zeitungsfrau und Briefträger mussten treppauf, treppab traben, vom Erdgeschoss bis zum dritten oder vierten Stock eines Mehrfamilien-

hauses – und das jeden Tag. Es gab damals auch sonntags Post und Zeitungen. Das ging in die Beine, stärkte allerdings Knie- und Laufmuskulatur. Was schreiben die Apothekerzeitungen: „Treppensteigen ist gesund, kräftigt ihre Waden. Verzichten sie auf den Fahrstuhl, ihr Bewegungsapparat wird es ihnen danken.“

So kam es im Markkleeberger Rathaus, in den 60er-Jahren, zum Hausbriefkastenbeschluss Nr. 73/62, verbunden mit einer Drohung, die ich gern zitiere: *„Sollten Hauseigentümer sich weigern, die neuen Hausbriefkästen im Erdgeschoss anzubringen, dann ist die Deutsche Post berechtigt, dieses auf Kosten der Eigentümer zu veranlassen.“*

Da fällt mir ein, dass ich nach Ende meiner Schulzeit einen Monat lang Briefe, Karten, Zeitungen und Illustrierte austrug, morgens ab sechs Uhr Tageszeitungen: *LVZ, Union, Sächsisches Tageblatt und Mitteldeutsche Neueste Nachrichten*, am Wochenende *FF-Dabei, Film Spiegel, Wochenpost, Freie Welt, Eulenspiegel, NBI oder Fußballwoche*. Alles passte in mein gelbes Postgefährt, das einem Kinderwagen ähnelte. Bis zehn Uhr hatte ich nach der Zeitungszustellung die aktuellen Postsendungen in eine schwarze Umhängetasche sortiert und lief meine damalige Zeitungstour in der Koburger Straße und der Sonnesiedlung nun als Briefträger erneut. Es war schon sehr kommunikativ, oft erwarteten mich die Leute bereits. Ich musste aufpassen, dass ich mich da nicht verplauderte. Nicht auszudenken, hätte ich damals täglich hunderte Treppen hoch- und runtersteigen müssen.

Nun bin ich jetzt sogar am Computer etwas ins Schwitzen gekommen, mein Balkon-Thermometer bietet mir 30 Grad an. Ein Vorschlag: Kühlen wir uns doch gemeinsam noch etwas ab, in einem Bad, das unseren Altvorderen viel Spaß bereitete. Suchen Sie es bitte nicht, es ist seit Jahrzehnten nicht mehr auffindbar.



Ich entzifferte:
*Hoch du schönstes aller Bäder, deine Schönheit preist ein jeder.
Sah er dich erst einmal nur: Bist ein Prachtstück der Natur ...*

PS: Ich wünsche uns ähnliche Erkenntnisse in den kommenden Wochen.

Auf Wiederlesen im Journal 16/2025
Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)

Sana Klinikum Borna erhält Gütesiegel



Jedes Jahr prämiieren die Privaten Krankenversicherungen (PKV) Kliniken, deren medizinische Qualität deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das Klinikum Borna hat bereits in den Jahren 2015 bis 2024 das PKV-Gütesiegel erhalten und kann sich auch in diesem Jahr über die Auszeichnung freuen.

■ Bewertet wurden Behandlungen auf folgenden Gebieten:

- Ambulant erworbene Pneumonie
- Gynäkologische Operationen
- Herzschrittmacherimplantation
- Hüftendoprothesenversorgung
- Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen
- Karotis-Revaskularisation
- Knieendoprothesenversorgung
- Mammachirurgie
- Neonatologie

Dafür wurden die Qualitätsdaten der Klinik im Rahmen der gesetzlichen externen Qualitätssicherung sorgfältig überprüft. Ausgezeichnet werden ausschließlich Kliniken, die hier herausragende Ergebnisse vorweisen können.

„Wir freuen sehr über diese Auszeichnung“, sagt Geschäftsführer Dr. Roland Bantle. „Sie zeigt unseren Patientinnen und Patienten, dass sie sich bei uns rundherum gut versorgt fühlen dürfen. Und sie belegt, dass wir mit unseren internen Qualitätsprozessen einen Standard erreichen, der bestmögliche Sicherheit bietet.“

Die PKV hat das Partnerschaftsprogramm „Qualität und Service“ 2012 ins Leben gerufen. Das Zertifikat soll Transparenz schaffen und damit Patienten und deren Angehörigen helfen, sich besser über die Qualität der Behandlungen im Krankenhaus zu informieren. Regelmäßige Überprüfungen stellen dabei sicher, dass die Kliniken ihre hohen Standards auch kontinuierlich halten. Ziel dieser Initiative ist es, die Qualität der Kliniken insgesamt weiter zu steigern.

PM Sana Kliniken Leipziger Land

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
 Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
 Hebamme_KMeissner@arcor.de

aiutanda
MOBIL

Häusliche Pflege in Zwenkau und Umgebung

☎ 034203 / 25 87 57
 www.zwenkau.aiutanda-sachsen.de

Gesund trotz Hitze

Kühler Kopf an heißen Sommertagen



Die Temperaturen steigen – nicht nur gefühlt: Europa erwärmt sich laut EU-Klimabericht Copernicus schneller als jeder andere Kontinent. 2024 war das heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Hitzetage werden häufiger, länger und intensiver, gleichzeitig nimmt die UV-Strahlung zu. Gefährdet sind vor allem alte Menschen, Schwangere, Kinder und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Auf der Webseite www.klima-mensch-gesundheit.de informiert das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit, wie man sich und andere bei Hitze am besten schützen kann.

Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Konzentrationsstörungen, Kreislaufprobleme, Muskelkrämpfe oder ein beschleunigter Puls – all das können Anzeichen hitzebedingter Belastung sein. Ein Hitzschlag oder Sonnenstich können sogar lebensbedrohlich werden. Schätzungen zufolge sterben in Deutschland jedes Jahr mehrere tausend Menschen an den Folgen großer Hitze.

■ Tipps für heiße Tage – so schützen Sie sich vor Hitze

- **Ausreichend trinken:** Am besten Wasser oder ungesüßte Tees – mindestens 1,5 bis zwei Liter am Tag, bei Hitze auch deutlich mehr.
- **Kühle Orte aufsuchen:** Vermeiden Sie direkte Sonne, bevorzugen Sie Schatten oder klimatisierte Räume.
- **Wärmste Tageszeit meiden:** Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr, wenn möglich, nicht im Freien aufhalten oder körperlich anstrengen.
- **Haut eincremen:** Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor verwenden.
- **Augen schützen:** Eine Sonnenbrille mit UV-Schutzgläsern verhindert Schäden durch Strahlung.
- **Leichte Mahlzeiten:** Frische, wasserreiche und fettarme Speisen wie Salate oder Obst entlasten den Kreislauf.
- **Helle, luftige Kleidung:** Diese verhindert Überhitzung und schützt zugleich vor direkter Strahlung.
- **Kopfbedeckung tragen:** Ein Sonnenhut oder eine Kappe schützt den Kopf vor dem Aufheizen.
- **Wohnräume kühl halten:** Morgens und abends gut lüften, tagsüber Fenster abdunkeln, Ventilatoren nutzen.

PM Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit



Die MEDIAN Klinik Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- Approbierter Psychotherapeut (w/m/d)**
- Physiotherapeuten (w/m/d)**
- Koch und Küchenhilfe (w/m/d)**
- Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft (w/m/d)**
- Facharzt für Psychosomatik/Psychiatrie (w/m/d)**

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.median-kliniken.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 034292/84585
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MEDIAN Klinik Brandis · Am Wald · 04821 Brandis
brandis.verwaltung@median-kliniken.de

Urlaub ist Schlafenszeit

Was Sie beim Trend „Sleepcation“ beachten sollten



Foto: AGR/Graphic/Getty/stock.adobe.com

Erholsamer Schlaf statt Sightseeing-Marathon: Beim neuen Urlaubstrend „Sleepcation“ steht das bewusste Ausschlafen und Regenerieren im Mittelpunkt der Reiseplanung. Statt touristischer Attraktionen und vollgepackter Sightseeing-Programme suchen immer mehr gestresste Menschen die perfekte Umgebung für eine ungestörte Nachtruhe. Hotels bieten darauf abgestimmte Urlaubs-Pakete. „Der Urlaub ist eine gute Gelegenheit, sich seinen Schlaf zurückzuholen. Entscheidend für die Gesundheit ist aber, nicht nur ausreichend, sondern auch gut zu schlafen. Leider sind die wenigsten Hotels entsprechend ausgestattet“, sagt André Alesi, Gesundheitswissenschaftler, Gründer des Instituts für Schlaf und Regeneration und Schlaf-Experte der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V.

Gesunder Schlaf ist die beste Medizin: Eine gute Nachtruhe kann Stresshormone abbauen, das Gedächtnis verbessern und sogar das Immunsystem stärken. Der Rücken entspannt sich, Muskeln, Bänder

und Bandscheiben regenerieren – allerdings nur bei ausreichend guter Schlafqualität. „Schlechter Schlaf kann die Schmerzwahrnehmung dagegen verstärken“, sagt Alesi, der Unternehmen, Verbraucher und Athleten zu gesundem Schlaf berät.

■ Gute Erholung in fremden Betten

Ein zentraler Faktor für erholsamen Schlaf ist das Hotelbett: Laut Meinungsforschungsinstitut OnePoll testeten 46 Prozent der 4.000 befragten Erwachsenen nach dem Betreten des Hotelzimmers zuerst die Matratze. In einer Studie des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation gaben 98 Prozent der 3.000 Befragten an, besonderen Wert auf ein gutes Bett zu legen. Trotzdem kümmern sich Hotels zu wenig um den Schlafkomfort. „Für den Hotelier sind meist Ambiente, Design, Zweckmäßigkeit und vor allem der Preis bei der Bettenauswahl entscheidend. Es ist teilweise erschreckend, wie billig manche Zimmer ausgestattet sind“, sagt Alesi.

Aus Sicht des Experten umfasst ein gutes Hotelbett mindestens eine hochwertige ergonomische Matratze, die genügend Unterstützung bietet, eine daran angepasste Unterfederung und verschiedene Kopfkissen zur Auswahl. „An keiner dieser Komponenten sollte gespart werden. Auch wenn bei wechselnden Gästen die Matratze nur begrenzt individuell angepasst werden kann“, sagt der AGR-Experte. Wichtig sind außerdem ökologisch unbedenkliche Materialien und eine Betthöhe von mindestens 45 cm für leichtes Aufstehen.

■ Selbsthilfe für traumhaften Schlaf

Der Experte empfiehlt, sich mit einem schlechten Bett nicht zufrieden zu geben, sondern dies direkt zu beanstanden. Hotels hätten in ihren Zimmern oftmals unterschiedliche Ausstattungen. Zudem sei wichtig, dass die Hotels mitbekommen, dass der Gast mit dem Bett unzufrieden ist und deshalb nicht wiederkommen würde. „Nur so ändert sich die Situation und Hotels erkennen das Bett als Wertschöpfungselement in ihrem Unternehmen“, sagt Alesi. Vor der Buchung können auch die Bewertungen anderer Gäste aufschlussreich sein.

Wer an der rückengerechten Ausstattung seines Hotels zweifelt, kann auch selbst dazu beitragen, den Hotelschlaf zu verbessern, mit folgenden Tipps:

- **Eigenes Kissen mitbringen:** Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, Schulterbreite und Schlafgewohnheit. Ein schmales Kissen stützt die Halswirbelsäule optimal, weil die Schulter auf der Matratze liegt.
- **Optimales Raumklima durch Fenster und Decke:** Die optimale Schlaftemperatur liegt zwischen 16 und 18 Grad. Ist es zu warm oder zu kalt, fällt das Ein- und Durchschlafen schwer. Durch Zugluft und Schwitzen entstehen Verspannungen.
- **Aktiv entspannen:** Wer tagsüber körperlich aktiv ist, schläft nachts besser. Auch im Entspannungsurlaub sollte leichte Bewegung wie Spazieren gehen oder eine Mini-Yoga-Einheit eingebaut werden, um Rückenbeschwerden zu vermeiden.

lifePR/AGR e.V.

PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
HIRSEKORN

Legen Sie Ihre Gesundheit
in gute Hände – in der
Physiotherapie Hirsekorn.

☎ www.pt-eh.de

Die Zecken-Saison ist da:
So schützen Sie sich

Sie warten in jeder Wiese und an jedem Strauch – und sind äußerst riskant, denn sie können Krankheiten wie Borreliose oder FSME übertragen: Zecken – in Deutschland am häufigsten der Gemeine Holzbock. Die aktuelle Ausgabe des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ zeigt, wie Sie sich schützen können.

Der beste Schutz: Wenn es gar nicht erst zum Stich kommt. Dafür hohes Gras und Dickicht meiden, lange Kleidung und feste Schuhe tragen sowie Insekten-Abwehr-Mittel auftragen. Wer draußen war, sollte sich und seine Haustiere zügig absuchen, auch wenn es nur der eigene Garten war. Hautfalten, Achselhöhlen oder Kniekehlen dabei nicht vergessen!

Je früher man Zecken entdeckt und entfernt, desto unwahrscheinlicher ist eine Borreliose. Deutliches Symptom ist eine ringförmige Hautrötung, die sich oft um die Einstichstelle bildet. Es können aber etwa auch Nervensystem und Gelenke von den Erregern befallen werden. Bei FSME können die Viren sofort übertragen werden und zu gefährlichen Entzündungen der Hirnhäute und des Gehirns führen. Hier hilft, sich vorbeugend zu impfen.

Auch die Apotheke vor Ort hilft: Hier gibt es Anti-Insekten-Mittel, sogenannte Repellentien, die auch Zecken abwehren. Außerdem bekommen Sie dort Hilfsmittel zum Entfernen der Blutsauger, etwa eine Zeckenzange oder eine Zeckenkarte, die in den Geldbeutel passt.



Organspendeausweis in der EU

Darauf sollten Sie im Urlaub achten

Wer in den Sommerferien ins europäische Ausland reist, sollte sich vorab informieren, welche Regelungen zur Organspende im Urlaubsland gelten – denn bei einem Todesfall gilt das jeweilige Landesgesetz, unabhängig von der Nationalität der verstorbenen Person. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) rät Reisenden deshalb dazu, ihre Entscheidung auf einem gültigen Organspendeausweis in der jeweiligen Landessprache festzuhalten und immer dabei zu haben. Dafür gibt es kostenlose Vorlagen in 29 Sprachen zum Download.



eine Organspende bestimmen können, wenn keine Dokumentation über die Entscheidung der oder des Verstorbenen vorliegt. Im Unterschied zur Entscheidungslösung gibt es keine gesetzliche Vorschrift, Bürgerinnen und Bürger regelmäßig umfassend über die Organspende zu informieren.

- **Widerspruchslösung** (u. a. Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Spanien, Ungarn): In diesen Ländern dürfen einer verstorbenen Person Organe entnommen werden, sofern sie dem zu Lebzeiten nicht ausdrücklich widersprochen hat.

- **Diese Regelungen gelten in Europa**
- **Entscheidungslösung (Deutschland):** Nur wer zu Lebzeiten seine Zustimmung schriftlich dokumentiert oder einer Vertrauensperson mündlich mitgeteilt hat – im Organspende-Register, mit einem Organspendeausweis oder in der Patientenverfügung – kommt als Spender oder Spenderin in Frage. Ist der Wille der verstorbenen Person nicht bekannt, müssen die nächsten Angehörigen stellvertretend die Entscheidung treffen.
- **(Erweiterte) Zustimmungslösung** (u. a. Dänemark, Griechenland): Eine Organspende erfolgt ebenfalls ausschließlich bei vorliegender Zustimmung der verstorbenen Person. Der Zusatz „erweitert“ bedeutet, dass auch die Angehörigen über

Für Urlauber im EU-Ausland gilt: Der ausgefüllte und unterschriebene Organspendeausweis aus Deutschland dokumentiert die persönliche Entscheidung für oder gegen eine Organspende. Es ist bei einem Auslandsaufenthalt ratsam, neben einem Organspendeausweis in deutscher Sprache auch einen Ausweis in der Landessprache dabei zu haben. So wird die persönliche Entscheidung für oder gegen die Organspende auch im Ausland sicher verstanden.

Den Organspendeausweis in 29 Sprachen zum Herunterladen und Ausdrucken finden Sie hier: <https://shop.bioeg.de> › Suche nach „Organspendeausweis“. Sobald er ausgefüllt und von Ihnen unterschrieben ist, ist der Organspendeausweis gültig.

PM Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche



Philip-Floris Penzlin
Tel.: 0160/98252990
www.zuhause-physio.com



Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

Karl-Liebnecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (0341) 3580522

Öffnungszeiten: Di-Fr 09.00-18.00 Uhr · Sa 08.00-12.00 Uhr





MARIA RITTER
Praxis für Hormonbalance

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 / 12 57 12 68
E-Mail: kontakt@praxis-maria-ritter.de
Web: www.praxis-maria-ritter.de



Reiserecht

Probleme mit einer online gebuchten Ferienwohnung in einem anderen EU-Land

Ferienwohnungen gehören zu den beliebtesten Unterkunftsarten in Europa. Besonders gefragt sind Ziele in Spanien, Italien, Griechenland und Dänemark. Doch was passiert, wenn während der Buchung oder vor Ort Probleme auftreten – sei es aufgrund von Schimmel, einer doppelten Abbuchung oder sogar einer Betrugsmasche? Wer ist bei Problemen mit der Ferienwohnung der richtige Ansprechpartner? Wir haben mit Karolina Wojtal, Juristin und Co-Leiterin am Europäischen Verbraucherzentrum Deutschland (EVZ), gesprochen, die uns einen umfassenden Überblick gibt.

■ **Wer ist der richtige Ansprechpartner, wenn es Probleme mit der Ferienwohnung in einem anderen EU-Land gibt? Zum Beispiel mit Schimmel, Schmutz oder Bettwanzen.**

Bei Problemen mit der Ferienwohnung ist der Vermieter immer der erste Ansprechpartner. Er ist dafür verantwortlich, dass die Wohnung in einem ordentlichen Zustand ist – und muss sich auch um Mängel kümmern. Schreiben Sie dem Vermieter sofort eine Nachricht – am besten mit Empfangsbestätigung, um einen Nachweis zu haben. Es ist aber nicht immer einfach, den Vermieter ausfindig zu machen, besonders wenn es sich um eine Privatperson handelt. Denn auf der Internetseite mancher Buchungsportale fehlen bei Privatpersonen häufig die Kontaktdaten des Vermieters, obwohl diese eigentlich genannt werden müssten. Dann nehmen Sie mit dem Buchungsportal Kontakt auf. Wenn auch das nichts bringt, können Sie sich an uns, das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland, wenden. In den meisten Fällen können wir die Kontaktdaten für Sie beschaffen.

■ **Was mache ich, wenn der Vermieter vor Ort nichts unternimmt? Kann ich mein Geld zurückverlangen?**

Vor Ort sollte der Vermieter versuchen, den Mangel zu beseitigen. Das kann je nach Mangel durch eine Reinigung der Wohnung oder durch eine Alternativunterkunft erfolgen. Wenn er das nicht tut, kann man zumindest eine teilweise Erstattung verlangen. Wieviel man fordern kann, hängt jedoch stark vom Einzelfall ab. Man sollte unbedingt aussagekräftige Fotos von den Mängeln machen, damit man Nachweise hat. Kommt man mit dem Vermieter nicht weiter, können wir vom Europäischen Verbraucherzentrum versuchen zu helfen.



Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

■ **Wie sieht es denn mit der Verantwortung des Buchungsportals aus? Schließlich buche ich ja über die Plattform.**

Manche Plattformen helfen zum Beispiel, wenn die Unterkunft Sicherheitsmängel hat oder nicht verfügbar ist. Aber: Es gibt keine klare gesetzliche Regelung, die Portale zur Hilfe verpflichtet. Das Buchungsportal ist in erster Linie für technische Abläufe verantwortlich. Das führt oft zu Missverständnissen, denn viele Urlauber denken: „Ich habe doch hier gebucht, also muss das Portal auch helfen.“

■ **Was soll ich tun, wenn ich ankomme – und die Ferienwohnung gibt's gar nicht?**

Dann sofort das Portal schriftlich kontaktieren und um eine Ersatzunterkunft bitten. Manche Portale helfen direkt. Manche sagen: Buchen Sie selbst. Wichtig ist: Wenn Sie selbst eine neue Unterkunft buchen wollen, lassen Sie sich vorher schriftlich bestätigen, dass das in Ordnung ist. Sonst kann es sein, dass Sie auf den Kosten für die neue Wohnung sitzen bleiben.

■ **Was ist mit extrem günstigen Angeboten? Kann ich darauf bestehen, auch wenn der Vermieter später sagt, es war ein Fehler?** Nein. Vermieter haben das Recht, einen Preis anzufechten, wenn er ganz offensichtlich falsch war. Also, wenn zum Beispiel mitten in der Hochsaison in Nizza eine Ferienwohnung für 20 Euro die Nacht angeboten wird – dann kann man sich ziemlich sicher sein, dass da was nicht stimmt. Was zu schön klingt, um wahr zu sein, ist es meistens auch nicht. *PM Europäisches Verbraucherzentrum*

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe



■ Rechtsanwalt
Klaus-Peter Liefländer
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht · Grundstücksrecht**

Tel. 03 41-23 80 96 78 · info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)



Mario Braun
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertretung



*Mario und Karen Braun
mit Paula Voigt*

Trend-House-Markkleeberg
Nagelstudio Karen Braun



Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für die Themen:
Versicherungen, Vorsorge, Vermögen und alles rund um
Baufinanzierung, Umschuldung und Anschlussfinanzierung

Telefon: 0341.3 54 21 66
Mobil: 0177.3 22 02 63

Rathausplatz 2 · 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341.3583712 · Mobil: 01 77.4229265 · mario.braun@allianz.de

**Rathausplatz 2
04416 Markkleeberg**

Neue Züge. Neuer Betreiber. Neue Arbeitsplätze

Ab Ende 2026 fährt die Länderbahn mit der S-Bahn durch Mitteldeutschland

Foto: Die Länderbahn GmbH



Fahrgäste aus Leipzig und Umgebung werden ab dem Fahrplanwechsel zum 13. Dezember 2026 mit einem neuen S-Bahnbetreiber unterwegs sein. Die Länderbahn übernimmt von der Deutschen Bahn neben den S-Bahnlinien S5 und S5X auch die angepasste S-Bahnlinie S3 welche zwischen Geithain, Borna, Leipzig und Halle-Nietleben fahren wird.

Doch wer ist die Länderbahn? Im Freistaat Sachsen ist das private Eisenbahnverkehrsunternehmen keine Unbekannte, denn schon seit 1996 betreibt sie die vogtlandbahn und seit 2014 den trilex von

Dresden aus nach Ostsachsen. Außerdem betreibt sie Schienenpersonennahverkehre in Bayern, Thüringen, Tschechien und Polen. Gegründet wurde das Unternehmen 1889 im niederbayerischen Viechtach.

■ **Neue Fahrzeuge mit mehr Kapazitäten**
Ab 2026 können sich Fahrgäste auf mehr Kapazität, Komfort und Bequemlichkeit in den Fahrzeugen im S-Bahnnetz freuen. Dafür sorgen fabrikneue Fahrzeuge vom Typ Mireo der Firma Siemens, die derzeit für Mitteldeutschland gefertigt werden. Mehr und auf Barrierefreiheit ausgelegte Türen sorgen für ein schnelleres Ein- und Aussteigen. Das Bord-WLAN wird künftig mobiles Arbeiten, online Musik hören oder im Internet surfen problemlos ermöglichen. Die Fahrzeuge werden außerdem mit zahlreichen Steckdosen, induktiver Lademöglichkeit und USB-Buchsen ausgestattet, sodass der Akku während der Zugfahrt immer geladen bleibt. Eine liebevoll gestaltete Kinder-ecke macht das Fahren mit der S-Bahn für die ganze Familie zu einem Highlight.

■ **Krisensichere Arbeitgeberin in Borna**
Für die Stadt Borna wird die Länderbahn ab Dezember 2026 nicht nur neue Mobilitätspartnerin werden. In Borna entsteht eine von insgesamt sieben neuen Meldestellen innerhalb des Streckennetzes, wo die Fahrpersonale jeweils Dienstbeginn und Diens-tende haben werden. Allein in Borna sind bereits jetzt mindestens 70 Arbeitsplätze zu vergeben. Gesucht werden u.a. Mitarbeitende für den Führerstand und Kunden- und Servicepersonal. Aufgrund von sehr langfristigen Verkehrsverträgen bietet die Länderbahn sehr gut bezahlte und krisensichere Anstellungen in Borna. Neben Borna werden auch in Altenburg und Leipzig neue Personaleinsatzstellen entstehen. Für Interessenten, die eine neue berufliche Perspektive suchen und die Mobilitätswende in Deutschland aktiv mitgestalten möchten, ist auch der Quereinstieg bei der Länderbahn möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.zusammen.de im Menüpunkt „Dein Einstieg“.

Die Länderbahn GmbH



DU WILLST
ZÜGE STEUERN STATT
NUR MITFAHREN?

Jetzt als **Quereinsteiger:in** zum

Triebfahrzeugführer (m/w/d)

in **Borna** qualifizieren.

9-monatige
Qualifizierung mit
Top-Gehalt
ab dem
1. Tag!




Bewirb dich auf zusammen.de



Vorsicht beim Autofahren im Urlaubsland

Lokale Vorschriften sind teilweise anders als zuhause

Die Sommerferien sind da und viele zieht es jetzt in das Urlaubsland ihrer Wahl. Wer auch dort mobil unterwegs sein möchte, sollte mit besonderer Vorsicht fahren. Denn die Straßenverkehrsordnungen sind teilweise anders als zuhause und es drohen bei Nichtbeachtung empfindliche Strafen. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt als zuverlässiger Partner einen ersten Überblick zu den Verkehrsregeln im Ausland und warnt vor einer Missachtung.

Die gute Nachricht zuerst: Der deutsche Führerschein hat in der gesamten Europäischen Union seine Gültigkeit. Es sollte lediglich das Ablaufdatum gecheckt werden, denn oftmals wird die Fahrerlaubnis schon ab Tag eins nach der Gültigkeit nicht mehr anerkannt. In einigen Ländern außerhalb der EU benötigt man zudem einen internationalen Führerschein. Dieser sollte aber schon frühzeitig in Auftrag gegeben werden. Je nach Auslastung der ausstellenden Behörde kann es einige Zeit dauern, v.a. wenn zuvor noch der alte Führerschein gegen die EU-Fahrerlaubnis getauscht werden muss.

■ **Bis zu 600 Euro für zu schnelles Fahren**
 Je nach Urlaubsland gelten unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten. Diese variieren auf Autobahnen zwischen 100 km/h in den Niederlanden und auf Zypern sowie 140 km/h in Polen. Auch außerorts gibt es große Unterschiede, beispielsweise liegt die Geschwindigkeitsbegrenzung in Schweden bei 70 km/h und in Österreich bei 100 km/h. Innerorts gelten dagegen EU-weit die 50 km/h. Eine Überschreitung der vorgegebenen Geschwindigkeit kann schnell teuer werden: Schon bei 20 km/h zu viel werden etwa in Spanien, Italien und Holland rund 200 Euro fällig. Europaweiter Spitzenreiter ist hier Norwegen mit knapp 600 Euro.



■ **Festes Schuhwerk beim Autofahren**

Auch bei hohen Temperaturen und einer geplanten kurzen Fahrt sollte niemals barfuß oder beispielsweise mit Flip-Flops gefahren werden. Zwar gibt es weder in Deutschland noch im europäischen Ausland hierzu ein eindeutiges Verbot. Sollte es aber zu einem Unfall kommen, der möglicherweise mit festem Schuhwerk verhindert worden wäre, kann dies zu strafrechtlichen Konsequenzen und zumindest teilweise zu einer Leistungsverweigerung der Versicherung kommen. Daher rät der AvD, im Auto einen stabilen Schuh, etwa einen Sportschuh, mitzuführen und für die Fahrt anzuziehen – Sicherheit geht stets vor Bequemlichkeit.

■ **Kein Alkohol am Steuer**

Gegen ein Kaltgetränk ist in einer geselligen Runde und besonders im Urlaub nichts einzuwenden. Wer jedoch mit dem Pkw unterwegs ist, sollte Alkohol auf jeden Fall vermeiden. In den meisten Urlaubsländern

gilt die 0,5-Promille-Grenze. Für Fahrfänger gilt meist die absolute Nulltoleranz. Wer dies missachtet, gefährdet auch andere Verkehrsteilnehmer und muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen. In Spanien, Italien und der Schweiz werden dann 500 Euro und mehr fällig, in Dänemark sogar bis zu einem monatlichen Nettoverdienst.

■ **Ablenkungen vermeiden**

Jegliche Ablenkung beim Autofahren gilt es zu vermeiden. Hierzu zählen auch das Handy am Steuer oder die Zigarette in der Hand. In mehreren europäischen Ländern, wie Frankreich, Italien und Österreich, besteht sogar ein generelles Rauchverbot im Auto. Dies gilt dem Schutz von Schwangeren und Minderjährigen und wird mit Strafen über 100 Euro geahndet. Im Wiederholungsfall können Bußgelder im vierstelligen Bereich fällig werden.

PM Automobilclub von Deutschland e. V.



Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.
 Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
 Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
 Web: www.autoservice-ritter.com

- Reparatur für PKW und Transporter
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimageservice
- Unfallreparatur • Scheibenreparatur / -austausch
- TÜV & AU täglich
- elektronische Fahrzeugdiagnose

Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!
 ... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.
 Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
 Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590900
 kontakt@ts-markkleeberg.de



**Wechsel des Stromanbieters:
Was Verbraucher:innen jetzt wissen müssen**

Am 6. Juni 2025 trat in Deutschland eine neue Regelung in Kraft: Der technische Wechsel des Stromanbieters muss künftig werktags innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Damit wird eine EU-Vorgabe in nationales Recht umgesetzt – mit dem Ziel, den Wettbewerb auf dem Strommarkt zu stärken und den Zugang zu günstigeren Tarifen zu erleichtern.

Der Begriff „Lieferantenwechsel 24h“ kann leicht missverstanden werden: Die neue Regelung betrifft ausschließlich den technischen Ablauf des Anbieterwechsels. Sie bedeutet in der Regel nicht, dass Verbraucher:innen, die einen neuen Stromvertrag abschließen, am Folgetag bereits von günstigeren Konditionen profitieren können. „Für Verbraucher:innen bleibt der eigene Vertrag maßgeblich“, erklärt Stefanie Siegert, von der Verbraucherzentrale Sachsen. „Laufzeiten, Kündigungsfristen und Starttermine sind unbedingt weiterhin zu beachten. Der technische Wechselprozess ist davon unabhängig.“

Der beschleunigte Wechsel kann auch Nachteile mit sich bringen – vor allem, wenn Verbraucher:innen ungewollt Verträge untergeschoben bekommen. „In solchen Fällen kann es passieren, dass der Anbieterwechsel bereits technisch vollzogen ist, bevor Betroffene überhaupt bemerken, dass ein Vertrag abgeschlossen wurde – etwa durch unerlaubte Werbeanrufe oder untergeschobene Angebote“, warnt Siegert.

Auch bei einem Umzug greift eine wichtige Einschränkung: Ein rückwirkender Anbieterwechsel ist nicht mehr möglich. Verbraucher:innen müssen daher rechtzeitig aktiv werden und ihren Stromversorger informieren oder frühzeitig einen neuen Vertrag abschließen.

Der 24-Stunden-Lieferantenwechsel bringt neue Chancen – aber auch neue Pflichten. Wer gut informiert und rechtzeitig handelt, kann profitieren. Wer hingegen unüberlegt wechselt, riskiert unerwünschte Vertragsbindungen und höhere Kosten.

Die Verbraucherzentralen bieten unabhängige Beratung rund um Anbieterwechsel, Vertragslaufzeiten und Rechte bei fehlerhaften Vertragsabschlüssen. Im Zweifelsfall lohnt sich ein prüfender Blick, bevor voreilige Entscheidungen getroffen werden.

PM Verbraucherzentrale Sachsen e. V.



Wohnung zu heiß Rechte von Mieter:innen

Ein sommerlicher Temperaturanstieg in der Wohnung ist grundsätzlich kein Mangel, auch nicht in einer Dachgeschosswohnung. Aber wenn die Wohnung in den Sommermonaten tatsächlich unerträglich heiß wird, kann dies ein Kündigungsgrund sein und Ersatzansprüche auslösen (Verfassungsgerichtshof Berlin 40/06) oder eine Mietminderung rechtfertigen (Amtsgericht Hamburg 46 C 108/04).

Nach Darstellung des Deutschen Mieterbundes (DMB) heizte sich eine Berliner Dachgeschosswohnung im Sommer auf bis zu 46 Grad Celsius auf. Die Temperaturunterschiede zwischen innen und außen betragen bis zu 19 Grad, mindestens aber zehn Grad Celsius. Normales Wohnen sei unmöglich gewesen, Wachskerzen in der Wohnung schmolzen, Pflanzen gingen ein und der Wellensittich habe einen Hitzschlag erlitten. Hier sollen eine fristlose Kündigung und ggf. Schadensersatzansprüche möglich sein.

Hamburger Mieter:innen einer Obergeschosswohnung bemängelten, dass die Sommertemperaturen tagsüber bei 30 Grad und nachts noch bei mehr als 25 Grad Celsius lagen. Selbst stundenlanges Lüften brächte keinen Erfolg. Das Gericht ging hier von einem unzureichenden Wärmeschutz aus und billigte den Mieter:innen für die hochpreisige, qualitativ gut ausgestattete Neubauwohnung eine Mietminderung von 20 Prozent zu. Gleichzeitig, so der Deutsche Mieterbund, müssen Vermieter:innen für einen den Regeln der Technik entsprechenden sommerlichen Wärmeschutz sorgen. Sie müssen die Mietwohnung in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand versetzen. Sie können beispielsweise Außenjalousien anbringen lassen.

Verlangen können Mieter:innen Außenjalousien aber nicht, denn es ist Sache der Vermieter:innen, wie sie Sonnenschutz schaffen, den Mangel „unerträgliche Hitze“ beseitigen (AG Leipzig 164 C 6049/04).

■ Wichtig

Mieter:innen, die selbst eine Sonnenmarkise anbringen wollen, brauchen hierfür die Zustimmung der Vermieter:innen. Die müssen trotz ihres schutzwürdigen Interesses an einer einheitlichen Fassadengestaltung grundsätzlich zustimmen, da es zum vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache gehört, dass sich Mieter:innen vor starker Sonneneinstrahlung schützen können. Das gilt insbesondere auch dann, wenn die Markise das optische Erscheinungsbild des Hauses nicht wirklich beeinträchtigt, weil sie sich farblich anpasst (AG Schöneberg 7 C 456/11).

PM Deutscher Mieterbund e. V.



Gepflegte STEINFLÄCHEN sind kein Zufall!



Ihre Flächen – Unsere Verantwortung



Langzeitschutz mit GARANTIE!

- Entfernung von Algen, Flechten und Moose
- Oberflächenschutz mit BSV-Langzeitschutz®
- Fugensanierung mit Wertfuge



IHR PARTNER IN DER NÄHE!
www.steinpflge-haertel.de

0177 - 634 14 90

Vermiete charmante, sanierte 2-RWG im EG mit Stellplatz ab sofort in Markkleeberg, Hohe Straße, 770 € Warmmiete

Anfragen an:
kprojekt@web.de oder Tel. 0156-78372277

Mario Thonfeld

Malerfachbetrieb



Farbe für's Leben.

Mario Thonfeld

Meister des Malerhandwerks

An der Harth 1

04416 Markkleeberg

www.malerbetrieb-thonfeld.de

Telefon: (0341) 358 24 35

Funk: (0172) 930 53 06

info@malerbetrieb-thonfeld.de

Heizen mit Gas und Öl wird teuer

Wie Hausbesitzer jetzt vorsorgen können

Die Zeit drängt: Ab 2027 steigen die CO₂-Kosten massiv – doch viele Haushalte sind noch nicht vorbereitet. Eine neue Umfrage zeigt: Die meisten unterschätzen die finanziellen Folgen deutlich. Dabei gibt es längst eine klimafreundliche Lösung, die sich sogar rechnen kann.

Noch scheint der nächste Winter weit entfernt, doch beim Thema Heizkosten lohnt sich der Blick in die Zukunft – vor allem für alle, die noch mit Gas oder Öl heizen. Denn ab 2027 tritt eine weitreichende Änderung in Kraft: Mit der Ausweitung des EU-Emissionshandels (ETS II) auf Gebäude werden fossile Brennstoffe deutlich teurer. Experten rechnen mit einem CO₂-Preis von bis zu 300 Euro pro Tonne – das kann für ein durchschnittliches Einfamilienhaus bis zu 1.400 Euro Mehrkosten pro Jahr bedeuten.

■ **Viele Deutsche sind unvorbereitet, obwohl sie handeln möchten** Trotz der absehbaren Entwicklung fehlt es vielen Haushalten an klaren Informationen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Clean-Energy-Unternehmens Aira: Nur fünf Prozent der Befragten können die künftigen Mehrkosten realistisch einschätzen. Fast ein Drittel würde zwar gerne etwas ändern, sieht sich aber durch fehlende Mittel oder äußere Umstände wie Mietverhältnisse ausgebremst.

Dabei ist klar: Wer frühzeitig handelt, kann sich nicht nur vor steigenden Kosten schützen, sondern auch aktiv zur Klimawende beitragen.

■ **Die Wärmepumpe als Ausweg aus der CO₂-Kostenfalle** Eine besonders zukunftsfähige Lösung bietet die Wärmepumpe. Sie arbeitet ohne fossile Energieträger, wird mit Strom betrieben – und macht ihre Besitzer dadurch unabhängig vom CO₂-Preis. Richtig eingesetzt, kann sie sogar die laufenden Heizkosten spürbar senken.

Das Problem: Der Umstieg scheint vielen kompliziert und teuer. Genau hier setzt Aira an – ein Clean-Tech-Unternehmen, das den Wechsel zur Wärmepumpe so einfach wie möglich machen will.



Foto: Aira Home Germany GmbH

■ **Komplettlösung aus einer Hand mit Preisgarantie und Ratenmodell** „Viele unterschätzen, was der steigende CO₂-Preis für das eigene Zuhause bedeutet“, sagt Danilo Voigtmann, Regionalleiter bei Aira. „Wer heute noch mit Öl oder Gas heizt, muss sich auf dauerhaft steigende Belastungen einstellen. Jetzt ist der Moment, die Weichen neu zu stellen.“

Deshalb bietet Aira ein Rundum-sorglos-Paket: Von der individuellen Energieanalyse über Fördermittelberatung bis zur fachgerechten Installation durch regionale Teams. Die speziell entwickelten Systeme sind optimal auf deutsche Haushalte abgestimmt. Dazu gibt es 15 Jahre Hersteller-Garantie, verbrauchsoptimierte Ökostromtarife und eine optionale Ratenzahlung, die den Umstieg planbar und bezahlbar macht.

■ **Jetzt handeln lohnt sich – für Klima und Geldbeutel** Wer auf fossile Heizsysteme setzt, geht ein wachsendes finanzielles Risiko ein. Der Umstieg auf moderne Technologien wie die Wärmepumpe ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern zunehmend auch wirtschaftlich sinnvoll. Die Botschaft ist klar: Je früher der Wechsel, desto größer der Vorteil.

Aira Home Germany GmbH

Unabhängig heizen mit der Aira Wärmepumpe.

Der Sommer vergeht. Ihre Heizkosten-Ersparnisse bleiben.

Perfekt abgestimmt auf Ihr Zuhause in Markkleeberg und Umgebung, heizen Sie mit der Aira Wärmepumpe sauber, effizient und kostensparend.

- ✦ Eigener Aira-Installationsbetrieb in Sachsen
- ✦ Beratung, Planung & Installation aus einer Hand
- ✦ 15 Jahre Hersteller-Garantie
- ✦ Unabhängig von steigenden Gas- und Ölpreisen

AB 8.900€
(ODER 85€/MONAT)
*bei Förderhöchstbetrag von 70%



JETZT UMSTEIGEN UND
BERATUNG VEREINBAREN

037 631 374 008
airahome.com/Leipzig

Baden, chillen, wohlfühlen

Wellness auch für die Badekleidung

Bei sommerlichen Temperaturen werden für den Badespaß im kühlenden Nass alljährlich die passenden Textilien hervorgeholt. Um nach dem Baden Salz, Chlor und Sand aus den Textilien wieder zu entfernen, hilft zunächst das Ausspülen mit Leitungswasser. Damit weitere Flecken, wie von Sonnenschutzprodukten, Speisen und Getränken die Badekleidung nicht dauerhaft verunreinigen, hilft die Vorbehandlung mit einigen Tropfen Flüssigwaschmittel oder speziellen Fleckentfernern, um hartnäckige Rückstände auf den Textilien zu vermeiden. Farbige und fetthaltige Flecken werden in der Waschmaschine im Schonwasch-/

Pflegeleicht-Programm mit Color- oder Feinwaschmittel entfernt. Vor dem Einpacken der Badekleidung in Tasche oder

Koffer sollte diese möglichst komplett getrocknet werden, damit sich durch Feuchtigkeit und Wärme keine unangenehmen Gerüche bilden können oder sogar Stockflecken entstehen.

Warme Temperaturen laden zu Aktivitäten im Freien ein, z. B. zu einer Abkühlung im erfrischenden Nass. Dabei wird die Badekleidung zum Teil strapaziert, denn sie kommt unvermeidbar mit dem jeweiligen Gewässer und seinen Bestandteilen in Berührung. Salz, Chlor, aber häufig auch Sonnenschutzprodukte, Sand oder Flecken von Speisen und Getränken hinterlassen ihre Spuren auf den schnell trocknenden Geweben am Körper. Damit der Tragekomfort von Bikini, Badeanzug oder -hose möglichst lange erhalten bleibt, hilft die Anwendung einiger praktischer Tipps. Mit klarem Leitungswasser, z. B. unter einer Dusche oder im Handwaschbecken, werden ganz schnell und unkompliziert die meisten unerwünschten Rückstände von der Badekleidung direkt abgespült. Hartnäckige farbige oder fetthaltige Flecken lassen sich mit einigen Tropfen Flüssigwaschmittel oder speziellen Fleckentfernern vorbehandeln, damit sie sich später im Schonwasch- oder Pflegeleicht-Programm der Waschmaschine mit einem geeigneten Waschmittel gut entfernen lassen. Vor dem Transport in Tasche oder Koffer sollten die Badetextilien – am besten an der frischen Luft – gründlich getrocknet werden. So vermeidet man unschöne Gerüche oder



auch die Bildung von Stockflecken, die sich durch feucht zusammengelegte Gewebe bei Wärme schnell bilden können.

Die Textilpflegekennzeichen auf den Etiketten der Badekleidung informieren über das richtige Waschprogramm: Ein Strich unter dem Waschbottich bedeutet „Pflegeleicht-Programm“, zwei Striche bedeuten „Feinwaschgang“. Die Zahl im Waschbottich gibt die maximal zulässige Waschtemperatur an.



Weitere Informationen rund um nachhaltige Wäschepflege stellt das Forum Waschen im Internet zur Verfügung. Das Forum Waschen präsentiert zudem Erkenntnisse zur nachhaltigen Haushalts- und Wäschepflege in animierenden Youtube-Videos und einem Blog.

PM Forum Waschen

■ www.forum-waschen.de/tipps



Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Seit 32 Jahren Ihr Küchenspezialist



www.kuecheaktiv.de

Zur Verstärkung unserer Teams in Marktleeburg und Frohburg suchen wir

KÜCHEN-VERKÄUFER (m/w/d)

MEHR INFORMATIONEN

job@kuecheaktiv.de



- ✓ TOP-BERATUNG
- ✓ COMPUTERPLANUNG
- ✓ FINANZIERUNG

- ✓ KUNDENDIENST
- ✓ LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBERG



Hauptstraße 107 (ggü. „Dehner“)
☎ 0341 / 358 85 71

FROHBURG



Bahnhofstraße 52a (an der S51)
☎ 034348 / 5 12 12

Sichere Planschbecken

TÜV Süd erklärt, worauf beim Kauf zu achten ist



Foto: TÜV Süd

An heißen Sommertagen treibt es Kinder und Erwachsene ins kühle Nass. Für die Erfrischung zu Hause sorgen Planschbecken. Von Baby-Planschbecken bis hin zu großen Familien-Pools ist die Auswahl riesig. Produktperte Morten Rosenfeld vom TÜV Süd erklärt, worauf bei den Prüfungen dieser Produkte besonders geachtet wird und gibt Tipps zu Kauf und Nutzung.

■ Von Baby-Becken bis Familien-Pool – das passende Modell finden

Baby-Planschbecken sind einfache, aufblasbare Becken mit einem Umfang von 60 bis 90 cm, die für Kleinkinder zwischen einem und drei Jahren geeignet sind. Eine Wasserhöhe von zehn Zentimetern ist vollkommen ausreichend, um den Kleinsten eine sichere Abkühlung zu ermöglichen. Planschbecken für Kinder ab vier Jahren sind 30 bis 50 cm hoch und verfügen oft über Extras wie ein Sonnendach oder eine Rutsche. Große Planschbecken mit einer Höhe von bis zu einem Meter Höhe bieten auch Erwachsenen Erfrischung. Rechteckig oder rund bieten sie Platz für mehrere Personen und sind oft mit Lehnen oder Getränkehaltern ausgestattet. Eine Wasserkapazität von 800 bis 2.000 Litern ist da keine Seltenheit.

Beim Kauf sollten sich Eltern an die Altersempfehlung des Herstellers halten. Ein Planschbecken für Babys sollte erst dann zum Einsatz kommen, wenn das Kind bereits selbstständig aufrecht sitzen kann. Außerdem gilt: Kinder beim Planschen niemals aus den Augen lassen, selbst wenn das Becken nur leicht gefüllt ist.

■ Woran man sichere Planschbecken erkennt

„Ein besonderes Augenmerk sollten Käufer auf das Material des Planschbeckens legen“, rät Morten Rosenfeld. „Die meisten Modelle bestehen aus PVC, da es formbar und strapazierfähig ist. Wichtig ist, dass der Kunststoff frei von gesundheitsschädlichen Phthalat-Weichmachern ist, da sich diese im Wasser lösen können. Sicherheit geben das GS-Zeichen für Geprüfte Sicherheit und das TÜV Süd-Oktagon. Planschbecken mit diesem Siegel werden auf Schadstoffbelastung geprüft, erfüllen die geltenden EU-Normen und Sicherheitsbestimmungen und haben auch keine spitzen Kanten oder Oberflächen, die zur Verletzungsefahr werden könnten.“

■ So bleibt das Planschbecken stabil

Bei aufblasbaren Planschbecken sorgen mehrere Luftkammern für Stabilität. Verliert eine Kammer Luft, fällt so nicht gleich das ganze Becken in sich zusammen. Alternativ sind auch faltbare Planschbecken erhältlich. Sie werden nicht aufgepumpt, sondern einfach auseinandergefaltet und mit Wasser befüllt. Für Stabilität sorgen hier mehrere Stangen,

die durch eine robuste Wand verbunden sind.

Um das Planschbecken vor Rissen und Löchern durch spitze Steine zu schützen, sollte es am besten auf einer ebenen Rasenfläche positioniert werden. „Auf dem Balkon ist Vorsicht geboten: Ein Baby-Planschbecken mit einer Kapazität von 50 Litern stellt noch kein Sicherheitsrisiko dar. Ein großes gefülltes Planschbecken hingegen kann mehrere hundert Kilogramm wiegen und schnell die Maximalbelastung des Balkons überschreiten“, so der Experte.

■ Wie Planschbecken hygienisch bleiben

Morten Rosenfeld rät davon ab, das Wasser kleinerer Planschbecken mit chemischen Reinigungsmitteln wie Chlor zu versetzen: „Hier besteht aufgrund der geringen Wassermenge die Gefahr, die Zusätze nicht richtig zu dosieren. Außerdem kann das Material des Planschbeckens angegriffen werden.“ Um trotzdem hygienischen Badespaß zu gewährleisten, ist der tägliche Wasserwechsel bei Baby-Planschbecken Pflicht. Die Kleinsten haben noch nicht genügend Abwehrkräfte gegen die Keime, die sich im Wasser bilden können. Bei älteren Kindern reicht ein Wasserwechsel alle drei Tage. Dabei sollte das Planschbecken komplett entleert, ausgewischt und mit frischem Wasser befüllt werden. Nachts und an kühleren Tagen schützt eine Abdeckplane vor Verunreinigungen. ots



PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:

Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen



Verkauf:

massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten

immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:

Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung  **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Den passenden Bestatter finden

Worauf Sie beim letzten Abschied achten sollten

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine der emotional herausforderndsten Situationen im Leben. In dieser schweren Zeit müssen Angehörige oft unter Zeitdruck wichtige Entscheidungen treffen – allen voran die Wahl des Bestattungsunternehmens. Wie findet man einen seriösen Bestatter, der einfühlsam berät, einen würdevollen Abschied organisiert und gleichzeitig die Kosten transparent macht?

Eine wichtige Orientierungshilfe bietet das Markenzeichen der Bestatter, das Zeichen für Qualität des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. (BDB). Dieses Markenzeichen der Bestatter

erhalten nur Bestattungsunternehmen, die hohe fachliche und persönliche Standards erfüllen. Die Vergabe setzt unter anderem eine fundierte Ausbildung, regelmäßige Qualitätskontrollen und eine transparente Preisgestaltung voraus.

■ **Bestattungsvorsorge bei Markenzeichen-Bestatter**

Nicht nur im Trauerfall, sondern auch bei der Planung und Finanzierung der eigenen Bestattung sind Bestatterinnen und Bestatter, die das Markenzeichen führen, vertrauenswürdig. Jüngst wurde

DUNKER
über den Tag hinaus

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **0341 3581919**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Wolfgang Seidowsky
*12.02.1931 †17.06.2025

In stiller Trauer:
Deine Kinder Steffi, Bert und Familien sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost Markkleeberg-West
Bornaische Straße 77 Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

Päschel
bestattung-leipzig.de

ÜBER DEN TOD ZU REDEN HAT NOCH NIEMANDEN UMGEBRACHT. NOCH NIE.

Bestattungshaus Päschel – Der letzte Weg in guten Händen | Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg | 034299 . 70 688



die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG von Stiftung Warentest/Finanztest für die treuhänderische Verwaltung von Bestattungsvorsorgegeldern besonders hervorgehoben. Unternehmen, die mit dem Markenzeichen ausgezeichnet sind, arbeiten mit der Treuhand AG zusammen und bieten damit eine sehr hohe Sicherheit des für die Bestattung vorgesehenen Geldes durch Globalausfallbürgschaft sowie den vertraglich vereinbarten Rechtsschutz falls zum Beispiel das Sozialamt im Falle einer Pflegebedürftigkeit verlangt, die Vorsorgesumme zu verwerten.

■ **Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Bestatters**

Um einen vertrauenswürdigen Bestatter zu finden, sollten Angehörige folgende Punkte beachten:

- **Persönliche und kompetente Beratung:** Ein guter Bestatter nimmt sich Zeit für die individuellen Wünsche der Hinterbliebenen und klärt alle offenen Fragen.
- **Transparente Kostenaufstellung:** Seriöse Anbieter legen die Preise für ihre Dienstleistungen offen und erklären verständlich, welche Kosten auf die Angehörigen zukommen.
- **Ausbildung und Zertifizierung:** Die Qualifikation des Bestatters ist entscheidend. Betriebe mit dem Markenzeichen der Bestatter beschäftigen Mitarbeitende, die eine bestatterspezifische Ausbildung absolviert haben und werden regelmäßig überprüft.

- **Referenzen und Bewertungen:** Empfehlungen von Freunden oder Bewertungen im Internet können zusätzliche Hinweise auf die Seriosität eines Bestatters geben.
- **Umfassende Betreuung:** Ein guter Bestatter hilft nicht nur bei der Organisation der Bestattung, sondern auch bei Formalitäten wie der Abmeldung bei Behörden und steht auch nach der Beisetzung als Ansprechpartner zur Verfügung.

PM Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



* 01.11.1929 † 26.05.2025

Ruth Schneider

geb. Sporbert

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Ruhe in Frieden.

In tiefer Trauer:
 Deine Marion
 Deine Nicole mit Mario und Sandro
 Dein Kai mit Susanne, Dominik und Konstantin
 Deine Moni und Dein Werner mit Helga

Die stille Urnenbeisetzung findet am 14.07.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gaschwitz statt.

Foto: Adobe Stock / dlyastok



STEINMETZ KÜHN

Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und würde doch so gern noch bei uns sein.

Gabriele Neblung

* 1956 † 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ralf und alle, die sie gern hatten

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17.07.2025, um 14.00 Uhr auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.

Foto: Adobe Stock / gregoriant



Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück

Ingrid Heinrich

† 25.03.2025

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Palliativteam des Diakonie Hospiz Leipzig, dem Bestattungshaus Päschel und der Rednerin Frau Sondershaus.

Christian und Steffen Heinrich
– im Namen der Familie –

DANKBARKEIT IST DAS GEDÄCHTNIS DES HERZENS.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

DR. GOTTFRIED KLEPEL

13.07.1928 - 13.06.2025

In stiller Trauer
Sigrid
Lutz, Eva-Maria und Olaf mit ihren Familien
alle Enkel und Urenkel

Die Beisetzung erfolgt am 13.08.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Markkleeberg, Rathausstr. 51.


Foto: Adobe Stock / gregoriant

Der neue Audi Q3.

Ab sofort bei uns bestellbar.



Der Audi Q3 ist seit mehr als zehn Jahren als Bestseller eine feste Größe im Premium-Kompaktsegment. Jetzt setzt die dritte Generation in mehrfacher Hinsicht neue Maßstäbe. Im Exterieur präsentiert sich das moderne SUV selbstbewusst und emotional. Zahlreiche innovative Funktionen lassen den Audi Q3 zum digitalen Begleiter werden. Sie sorgen für ein erstklassiges Bedienerlebnis und zudem durch zahlreiche Assistenzsysteme für mehr Komfort und Sicherheit für die fahrende Person und andere Verkehrsteilnehmende.

- **2,49 % Sonderfinanzierung**
- **umfangreiche Serienausstattung**
- **auch Leasing oder Barkauf möglich**

z.B.: Audi Q3 SUV TFSI 110 kW S tronic

Energieverbrauch (kombiniert) 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 137 g/km, CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert) E

inkl.: Anhängervorrichtung, Parkassistent, Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit plus, Rückfahrkamera, MMI Navigation plus, LED Scheinwerfer, Sportsitze, Sitzheizung, Ambiente-Lichtpaket, uvm.

Fahrzeugpreis:	45.580,00 €
Anzahlung:	8.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	37.080,00 €
Sollzins (gebunden p.a.):	2,46 %
effektiver Jahreszins:	2,49 %
Schlussrate:	23.133,44 €

Monatliche Finanzierungsrate:

€ 360,-

*Ein Angebot der Audi Bank, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für private Einzelkunden. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeuge zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. zzgl.: Überführungs- und Zulassungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna

Tel.: 03433/249-0

www.amb-borna.audi/de/